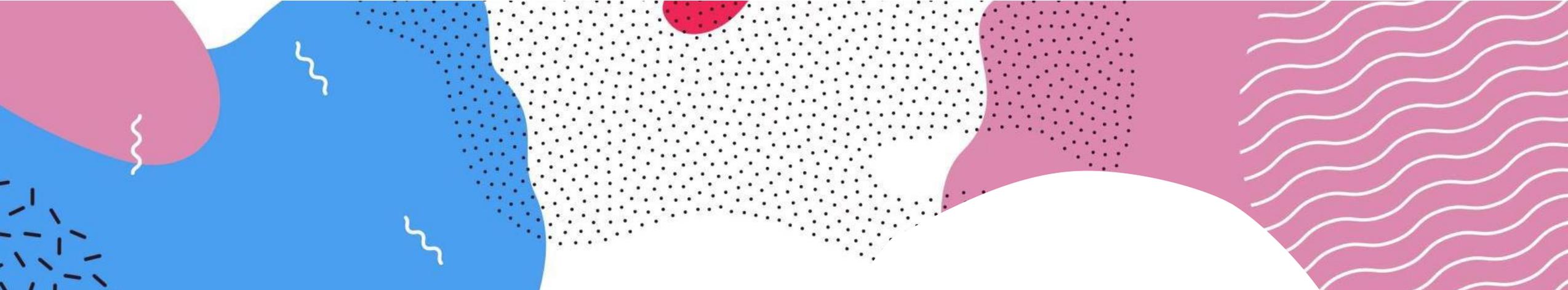




Kameradschaft der Feldjäger e.V. - Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven

VEREINSCHRONIK
Teil 3 – von 2005 bis 2008

The background features a collage of abstract shapes and patterns. On the left, there are blue and pink organic shapes with white wavy lines and a dashed pattern. In the center, a white area is filled with a black dot grid. On the right, there are pink shapes with a black dot grid and white wavy lines. A large white circle is positioned in the lower right quadrant, containing the year '2005'.

2005

A solid orange horizontal bar is located at the bottom of the page, extending from the left edge to the right edge of the white circle.

2005 15.01. Übergabe d. Fgkfa an Oberst Grigoleit
16.01. Kohlfahrt: SANDKUNIG
27.05. 20 Jahre Mitgliedsch. Heinrich Tölkemitt
18.06. Schießen: CC'GRODEN
03.12. BINGO -: OLDENBURG
24.12. Weihnachtswunschkarten
2006 29.01. Kohlfahrt: WILDESHUSEN
18.06. "10 Jahre" OV-OL/WHV i. WHV
09.09. Schießen: CC'GRODEN
01.09. Feldpost o. Kanufahrt o. Mazar-e-Sharif
23.09. 13. Bd. Delegierten Vers. i. REGGENSBURG
Geburtsurkunden: Franke so/Janssen so
09.12. BINGO : WHV
2007 04.02. Kohlfahrt: WIESMOOR
17.06. JHptVers: WHV
29.09. Schießen: RCHTGERNHOLT
11.12. 25 Jahre Mitgliedschaft Heinrich Tölkemitt
2008 27.01. Kohlfahrt: BOCKHORN



Das Oldenburger Unternehmen Intax, Spezialist für die Ausrüstung von Autos für spezielle Aufgaben, hat einen Auftrag im deutlich siebenstelligen Euro-Bereich über die Ausrüstung von 102 Mercedes Vito und 102 Volkswagen T 4 erhalten. Gestern übergab der Bereichsleiter der federführenden BWFuhrpark

Service, Thomas Hofmann (2.v.l.) die ersten sechs Allradfahrzeuge an Oberst Bernhard Grigoleit (3.v.l.), den stellvertretenden General der Feldjägertruppe. Stefan Ziegert, Behördenverkaufsleiter der Daimler-Chrysler AG, Hans-Friedrich Andree, Vertriebsleiter Behörden bei VW, und Intax-Geschäftsführer Jörg Hatscher

(v.l.) freuten sich mit. Die Wagen werden bei Intax mit einer oliv-grünen Spezialfolie beklebt, die nach vier Jahren Leasingzeit rückstandslos abgezogen wird, und mit Spezialausrüstung versehen. Der Vito mit Allradantrieb wurde gestern in Oldenburg übrigens weltweit erstmals präsentiert. BILD: THORSTEN KUCHTA

NW2 : 15.01.05

Wo blaue Busse zu oliven Bundeswehr-Autos werden

GROßAUFTRAG Mercedes- und VW-Einsatzwagen werden bei Intax umgerüstet

OLDENBURG / KUC – Die Autos, die bei Intax in Tweelbäke ausgerüstet werden, haben es gut: In der Halle, in der sich die 75 Mitarbeiter um Folierung und Ausrüstung von Taxen und Einsatzwagen kümmern, herrscht immer gutes Klima. Fußbodenheizung und ein begrüntes Dach sorgen dafür. Das hat seinen Grund: Die Folie, mit denen Intax Autos beklebt – übrigens eine Eigenentwicklung –, braucht bei der Verarbeitung konstante Temperaturen, „damit sie exakt verarbeitet werden kann“, wie Kurt Tolksdorf, Bereichsleiter Folierung, verrät.

Dann allerdings ist sie so hochwertig, dass nach Taxi-Unternehmen und Polizei jetzt auch die BW-Fuhrpark GmbH bei der Herrichtung von Mercedes- und VW-Bussen für den Feldjäger-Einsatz auf die Firma des Oldenburger Unternehmers Jörg Hatscher setzt. Die für vier Jahre geleasteten Wagen, 204 an der Zahl, werden mit olivgrüner Folie abgeklebt. Die schützt während dieser Zeit die Autos bei den Einsatzfahrten auch in rauem Gelände vor Kratzern und erhält so den Wiederverkaufswert. „Wir müssen wirtschaftlich denken“, erklärt Thomas Hofmann, Leiter der Mobilitätsberatung bei BW-Fuhrpark, „und die Intax-Folie hilft dabei“.

Doch die Arbeit von Intax erschöpft sich nicht im Aufbringen der Folie. Sie wandelt



Schutz für Lack und Karosserie: Bei Intax im Gewerbegebiet Tweelbäke werden Mercedes- und VW-Busse für den Einsatz als Feldjägerfahrzeuge (kleines Bild) umgerüstet. BILDER: THORSTEN KUCHTA

die Transporter innen in Kommandofahrzeuge: Es werden Klappstühle mit Leuchteinheiten eingebaut, eine umgedrehte Sitzbank ermöglicht Konferenz-Atmosphäre, es werden u.a. eine Blaulicht-Doppelblitz-Anlage mit Sprachansage und Infotafel

sowie eine Funkanlage und Halterungen für Gewehre und Einsatz-Utensilien eingebaut. „Und alles so“, sagt Jörg Hatscher, „dass es am Ende der Dienstzeit spurlos wieder ausgebaut werden kann“. Auch das steigert den Rückkaufwert der Fahrzeuge. Ges-

tern wurden sechs Allradfahrzeuge an die Feldjäger ausgeliefert. Einige werden nach Bosnien und in den Kosovo gehen, wo die Feldjäger die Friedenstruppen mit der Übernahme von Polizeiaufgaben unterstützen werden. **-> SIEHE WIRTSCHAFT, S.23**



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw a.D.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel

Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

Kohlseason 2004 – 2005

Nu geith dat wedder los met de Gröönkohl-tied!

... und so ruft das Kohlkönigspaar Ingrid und Hartmut Exler seine Untertanen zum Grünkohlessen in OLDENBURG auf. Dazu sind alle Aktiven der 4./FJgBtl 152, die Reservisten, alle Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen.

Termin: Sonntag, 16. Januar 2005

Treffpunkt: Druckereimuseum in SANDKRUG, Astruperstr. 42b (BAB Abfahrt Sandkrug > Sandkrug, Ortsmitte gegenüber der Feuerwehr rechts ca. 150 m Museum)

Zeitplan: 10.30 Uhr Eintreffen
10.30-11.00 Uhr Kaffeetafel
11.00-12.30 Uhr Besichtigung Druckereimuseum
12.30-13.00 Uhr Fahrt zur Gaststätte „Bümmsteder Krug“
ab 13.00 Uhr Deftiges Kohlessen

Kostenbeitrag: 15,00 Euro pro Person für Kohlessen, Museumsbesuch mit Führung
Bitte auf das Konto Kam. d. FJg e.V. OV OL/WHV, bei der Sparda Bank
Kto.Nr.: 863500, BLZ: 40060560 überweisen.

Anmeldung: Bis zum 07. Januar 2005 schriftlich, fernmündlich oder per E-mail an
StFw a.D. Friedrich Dübbel unter o.a. Adresse oder
fernmündlich an HFW Bulmann, 04421/685975 erbeten.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Friedrich Dübbel

Friedrich Dübbel

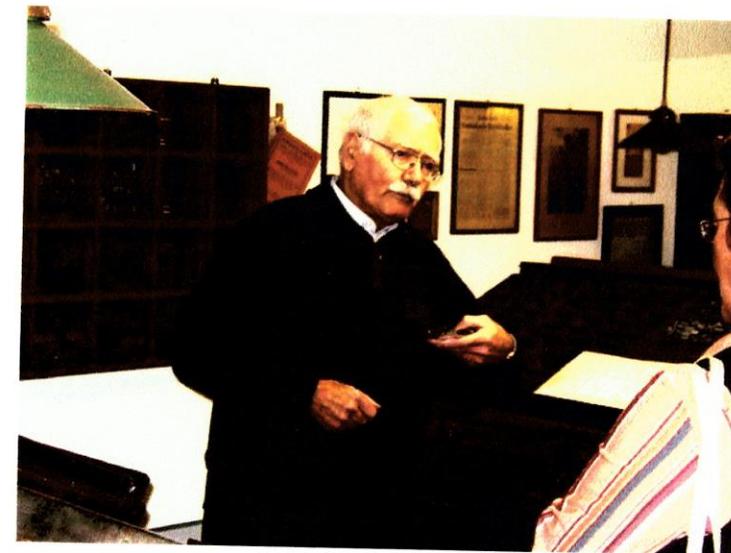
Bilder Druckereimuseum und Kohlfahrt 2005



OTI d.R. Springer im Gespräch mit Hptm a.D. Koch



OSFw Exler und StFw a.D. Dübbel warten auf Ihre Gäste



Der Museumsleiter, Herr Kolter, bei seinen Ausführungen



Ehepaar Chmelik mit dem Kameraden Wavrousek



Auch den Damen schmeckte der Kaffee bzw. der O-Saft



Alle lauschen angespannt den Ausführungen des Museumsleiters





Begrüßung der Kohlgemeinde durch den 1. Vorsitzenden



Die Tafel ist gedeckt und der Grünkohl kann serviert werden



Kamerad Springer erhält eine Urkunde für 10jährige Mitgliedschaft vom 1. Vorsitzenden



Auch Kamerad Jochen Klein vom OV Bremen begrüßte alle recht herzlich



Kamerad Wavruosek erhält die Ehrennadel in Bronze vom Vizepräsidenten



Frau Dübbel erhält einen Blumenstrauß vom Vizepräsidenten



Königspaar 2005 1.Vorsitzender und Königspaar 2004



Unser Kohlkönigspaar 2005

Frau Annika Jarchow und Olt d.R. Jörg Nienerza



Frau Marion Gümmer und Frau Rita Dübbel machen Pause



KAMERADSCHAFT DER
FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

Bestallungsurkunde

*Mit Wirkung vom 16. Januar 2005
wird*

Jörg Nienerza

Zum Kohlkönig ausgerufen

*Als Zeichen seiner Würde wird ihm die Kohlkönigskette ausgehändigt.
Sobald er diese bei Kohlveranstaltungen trägt, ist das um ihn
versammelte Kohlvolk, zu untertänigstem Gehorsam verpflichtet.*

*Das Recht der Ausübung dieses Amtes endet mit der Bestallung
des Kohlkönigs 2006*

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender



KAMERADSCHAFT DER
FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

Bestallungsurkunde

Mit Wirkung vom 16. Januar 2005
wird

Annika Jarchow

Zur Kohlkönigin ausgerufen

Als Zeichen ihrer Würde wird ihr die Kohlkönigskette ausgehändigt.
Sobald sie diese bei Kohlveranstaltungen trägt, ist das um ihr
versammelte Kohlvolk, zu untertänigstem Gehorsam verpflichtet.

Das Recht der Ausübung dieses Amtes endet mit der Bestallung
der Kohlkönigin 2006

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Bilder der Kohlfahrt



Ehrungen des OTL d.R. Springer und StFw a.D. Wavrousek



Blumenstrauß für Frau Dübbel



Das neue Königspaar



Ehrung eines langjährigen Mitgliedes

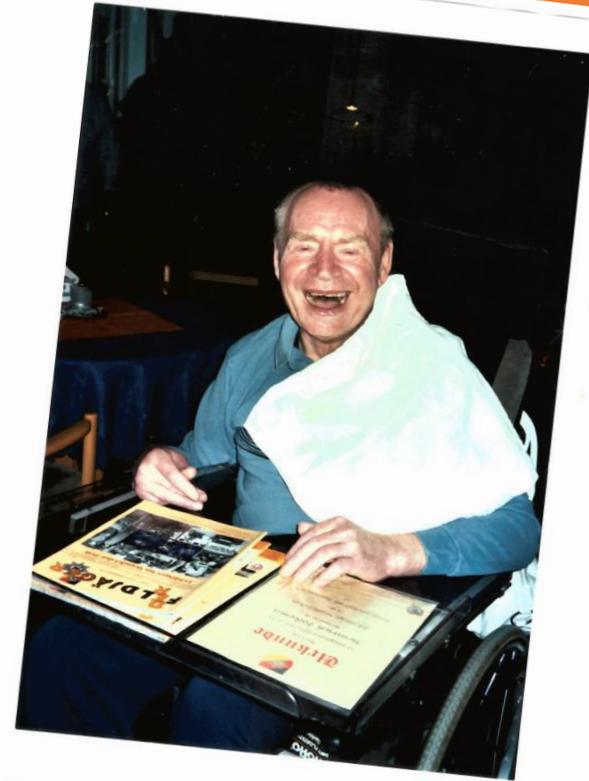
Am 27. Mai 2005 besuchte der 1. Vorsitzende mit seiner Ehefrau unseren Kameraden StUffz a.D. Heinrich Tolkemit. T. ist seit längerer Zeit krankheitsbedingt in einem Pflegeheim in Oldenburg untergebracht. Nach Absprache mit der Ehefrau traf man sich bei einer Tasse Kaffee in der Cafeteria. Dort wurde dem Kameraden Tolkemit die Urkunde für seine 20 jährige Mitgliedschaft überreicht.



Der 1. Vorsitzende mit Kamerad Heinrich Tolkemit und mit seiner Ehefrau



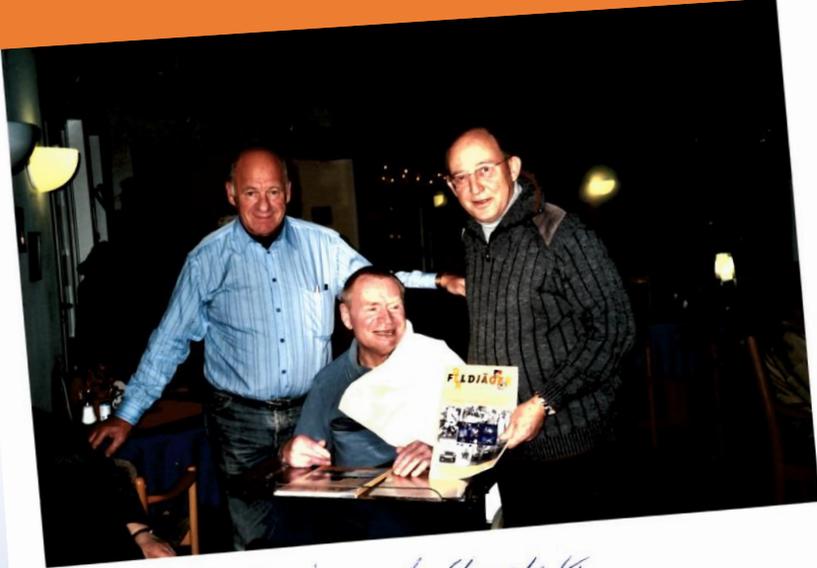
Frau Dübbel und der Ehemalige OFw a.D Wiese mit dem Jubilar



Unser
Kamerad
Heinrich
Tolkemit



F. Dübbel H. Tolkemit, W. Wiese



Kann Diibbel und Amelie
bei der Ehrung unseres Freundes
Heinrich Tolken mit 25 Jahre Mitgliedschaft



Heinrich mit seinen
drei Frauen





KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel Tel. 0 44 51 / 76 30
Drosselstr. 1 Mobil: 0174 - 7 71 31 84
26316 Varel Mail:
fdi@worldonline.de

Einladung zum Schießen mit Handfeuerwaffen

Der Ortsverband 105 OLDENBURG / WILHELMSHAVEN lädt ein zum Schießen mit Handfeuerwaffen und anschließendem Grillimbiss. Es soll kein Wettkampf sein sondern die Mitglieder und Freunde des OV's möchten die Kontakte zu den Polizeidienststellen und dem BGS in unserem Bereich neu beleben. Die Einladung ist natürlich auch für den unterstellten Bereich gedacht. Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Tag : Samstag den 18. Juni 2005
Ort : Sandortschießanlage CÄCILIENGRODEN
Ablauf : Eintreffen bis 08.45 Uhr
- 09.00 Uhr – 12.00 Uhr : Schießen mit Pistole und Gewehr G 36
- 12.00 Uhr – 16.00 Uhr : gemütliches Grillen
- Einweisung in die neue Fahrzeuggeneration und vorstellen der neuen Ausrüstung und Bekleidung der FJKg Truppe

Anmeldung : Anmeldung bitte bis zum 11. Juni 2005 schriftlich , fernm. , per E-mail an o.a. Adresse oder an HptFw Bulmahn , Telf: 04421 68 5975

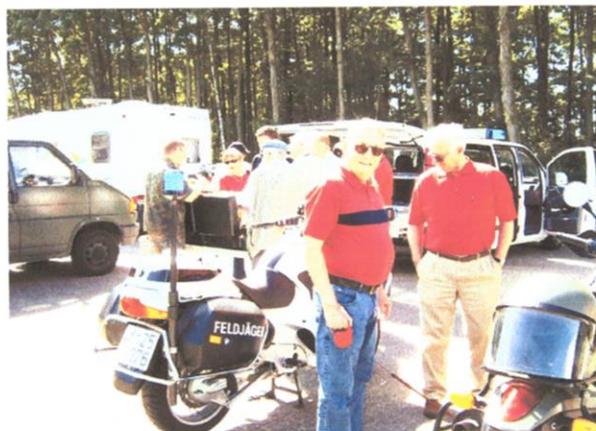
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

Schießen am 18.06.2005 in Cäciliengroden



Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden



Kamaerad Roßmann und Gümmer bei den Krädern



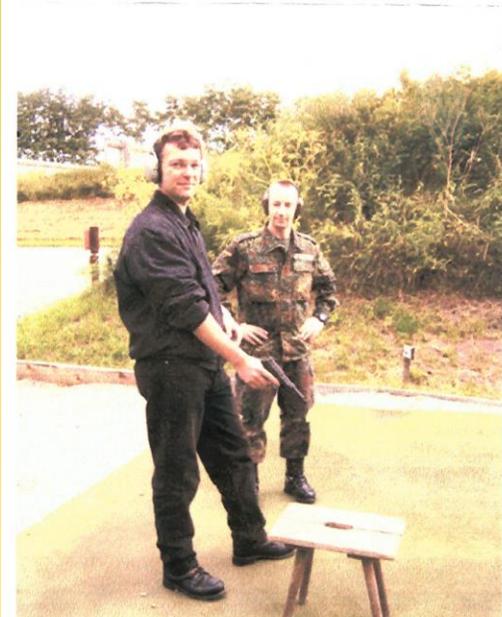
Die Grillmeister bei der Arbeit



Was endlich was zu beißen?



*Hannes Dikky
weist
Fol. Grimmer
ein*



*Der spätere
dieger mit
Hannes Platzschke*

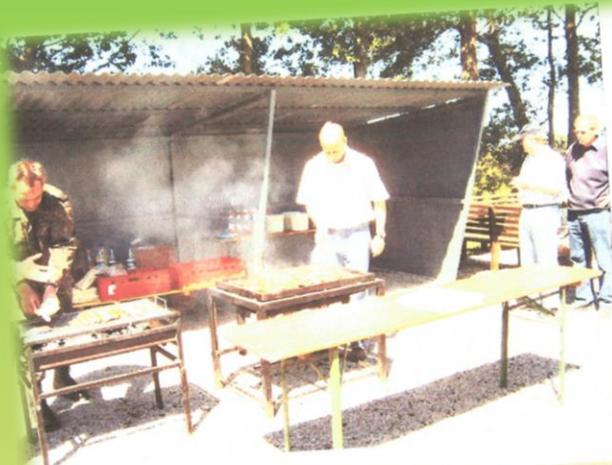
Der Hunger ist groß



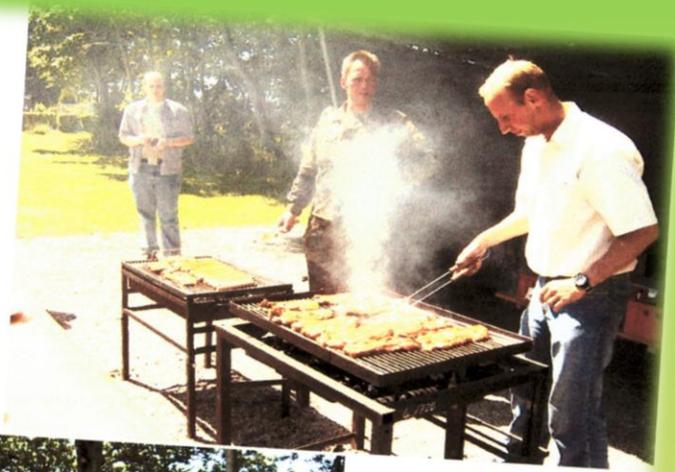
Immer schön freundlich bleiben

Warteschlange vor dem
Schießen





Die Kameraden Borchers und Hofmann am grillen



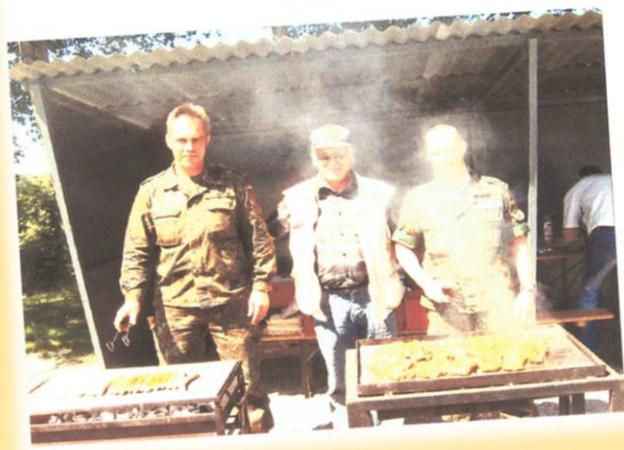
Ganz schön warm am Grill



Auch der Kamerad Matzeschke ist am grillen



Die Siederehrung wird vorbereitet. Alle Preise im Wert von 150,-Euro wurden vom Kam Ebkes gespendet



Der 1. Vors. zwischen den Grillmeistern



Wwer wird wohl eine Flasche mit nach Hause nehmen? Hoffentlich bin ich dabei



Das Fleisch und die Würstchen
sind gleich fertig



Und noch ein Sieger

Essen fassen



im. Wavrousek ist immer dabei



In gemütlicher Runde schmeckts
allen Gästen



Bei den Damen siegte
Su Sonja Ebkes



Zum Abschluß des Tages einige Gruppenbilder von den Teilnehmern



Habe ich auch gewonnen?



Herr Polifke von der Polizei erringt einen Preis

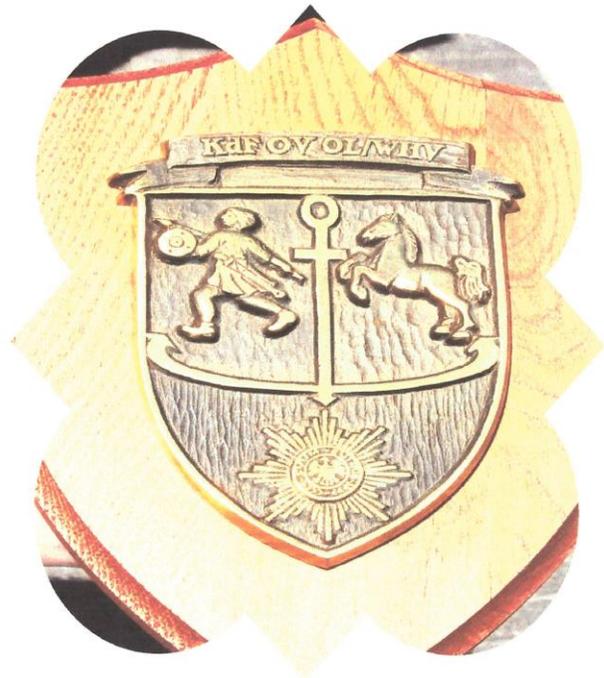


Freude über die neuen Kräder der Feljäger beim Kam Groth

Sieger unser neues Mitglied, Harald Maibohm



Kam. Dübbel im Gespräch mit Kam J.Ebkes und Tochter SU (w) Sonja Ebkes



Das Wappen des Ortsverbandes OLDENBURG / WILHELMSHAVEN



Sieger im Gewehrschießen mit 100 Ringen , Kam Hofrage



Der Mercedes ist natürlich besser als seinerzeit der Munga als Einsatz Kfz

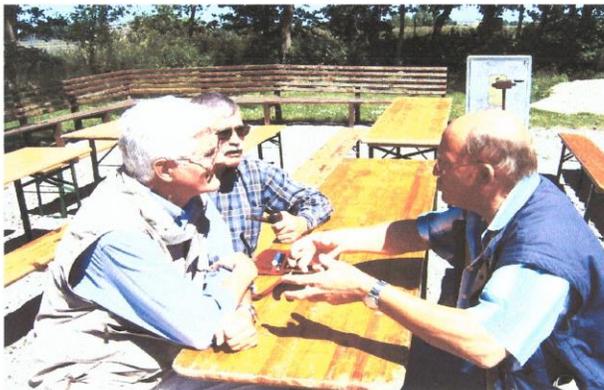


Kam.O.Liesmann mit Ehefrau und Kam Schroll interessieren sich für den Verkaufstad des KpFw

Kam Nienerza verkauft die Bücher
„Die Feldjägertruppe der Bundeswehr“



Die Kameraden Koch , Chmelik und Wavrousek warten auf Verpflegung



Kameradschaft der Feldjäger e.V. Ortsverband Bremen



Marion Gümmer, Lange Reihe 20 D, D – 28844 Weyhe

Herrn und Frau
Fritz u. Rita Dübbel
Drosselstr. 1

26316 Varel

Schriftführerin:
Marion Gümmer
Tel. 0421 / 80 30 03
Fax. 0421 / 80 49 07
Handy: 0172 / 45 22 948
e-mail: oy-bremen@feldjaeger.de
e-mail: guemmer@ewetel.net

01.07.2005 mg



Besichtigung der **MEYER WERFT** am 14.08.2005 um 12.00 Uhr



Liebe Rita, lieber Fritz,

das Besucherzentrum der Meyer Werft bietet interessante Einblicke in den technischen komplexen Ablauf im Schiffbau. Von zwei Besuchergalerien kann man die im Bau befindlichen großen Kreuzfahrtschiffe bewundern. Der Besuch beginnt mit einem Überblick über die 200-jährige Unternehmensgeschichte. Zudem erhält der Besucher einen spannenden Einblick in den modernen Schiffbau: Kurzweilige Filme, eine Musterkabine, Fotos aus dem Innenleben der Schiffe sowie Informationen und Exponate zum Stahlbau oder zur computergesteuerten Konstruktion erwarten die Gäste.

Gut geschulte Betreuer informieren die Besucher über die Werft, die Schiffe und die Überführung der Schiffe auf der Ems. Einen Einblick in die Schiffbauhallen der Werft dauert ca. 1,5 Stunden.

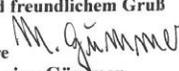
Die Kosten für Eintritt, Kaffee und Kuchen werden für Mitglieder, Reservisten und Gäste von der Kameradschaft übernommen.

Wir treffen uns 11.45 Uhr am Werfttor 1 (Haupttor): die Autos müssen vorher schon auf dem für uns reservierten Parkplatz geparkt sein. Am Werfttor wird uns der Betreuer für die Werftführung empfangen. Die Besichtigung beginnt um **12.00 Uhr** und endet ca. um **13.30 Uhr**. Um Ihnen einen angenehmen und reibungslosen Aufenthalt im Besucherzentrum der Meyer Werft garantieren zu können, müssen die **vereinbarten Führungstermine unbedingt eingehalten werden.** Sollten Sie nicht am 14.08.05 an der Besichtigung teilnehmen können, bitte **14 Tage vorher** um Abmeldung; **ansonsten gilt Ihre Anmeldung als verbindlich!**

Nach der Besichtigung wollen wir bei anschließendem Kaffee und Kuchen (Tee und Kaffee satt und 1 Stück Kuchen der Saison - auch dieses ist für Sie gebucht worden) diesen sehenswerten Tag gemütlich ausklingen lassen. Wer dann noch Lust und Zeit hat, kann einen Spaziergang auf dem Deich unternehmen.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich jederzeit anrufen unter der o.a. Telefonnummer. Ansonsten wünsche ich Ihnen eine fröhliche, gesunde und stressfreie Anreise und freue mich auf Sie und verbleibe

mit kameradschaftlichem
und freundlichem Gruß

Ihre 
Marion Gümmer



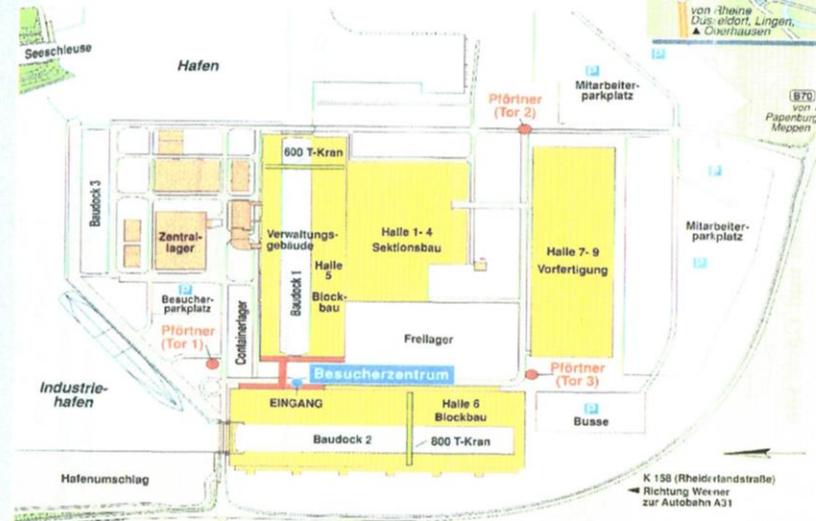
→ Wegbeschreibung und Reiseplan

Volksbank Zeven, Kto-Nr. 15 33 7000 - BLZ 241 615 94
Internet: <http://www.feldjaeger.de>

Leistung	Datum	Zeit	Treffpunkt (siehe Tor 1)
Begrüßung	14.08.2005	11.45	Meyer Werft / Südhafen, Pfortner
Betreuer für Werftführer	14.08.2005	11.45	Meyer Werft / Südhafen, Pfortner
Werftf. Erwachsene	14.08.2005	12.00	Meyer Werft / Südhafen, Pfortner
Programmende	14.08.2005	13.30	Meyer Werft / Südhafen, Pfortner

... und so erreichen Sie uns:

- Aus Richtung Hamburg / Bremen (nur Autobahn)**
- Autobahn (A 1) bis Abfahrt Delmenhorst-Ost
 - Richtung Oldenburg (A 28)
 - Richtung Groningen / Leer / Meppen (A 28/31) bis Abfahrt Papenburg
 - Landstraße K 158 (Rheiderlandstraße) Richtung Papenburg. Nach ca. 8 km „immer geradeaus“ liegt die Werft auf der linken Seite.
- Aus Richtung Hamburg / Bremen (z. T. Bundesstraßen)**
- Autobahn (A 1) bis Abfahrt Delmenhorst-Ost
 - Richtung Oldenburg (A 28) bis Abfahrt Oldenburg-Eversten / Papenburg, B 401 Richtung Papenburg
 - in Surwold rechts ab Richtung Papenburg,
 - in Papenburg abbiegen auf die K 158 Richtung Weener / Hafen Süd
- Aus Richtung Münster / Dortmund**
- Richtung Emden (A 31) Abfahrt Papenburg oder:
 - Autobahn Hansalinie Richtung Bremen (A1) bis Abfahrt Greven (nördlich von Münster)
 - B 481 über Emsdetten nach Rheine / Lingen
 - B 70 über Lingen – Meppen, Richtung Papenburg, links ab K 158 Richtung Weener / Industriegebiet Süd in Papenburg



Übersichtplan Werftgelände

Auf dem Werftgelände ...

- Hauptzufahrt über Tor 1:
Für Gäste der Werft, Besucher, Busse und LKW-Anlieferung
- Zufahrt über Tor 2:
Parkplätze und Zugang für Werftmitarbeiter und Mitarbeiter von Zulieferfirmen



Feldjäger feiern Jubiläum

Appell auf der Burg: 50 Jahre deutsche Militärpolizei

Von Ulrich Weigel

Sonthofen
Großer Jubiläumsreigen auf der Generaloberst-Beck-Kaserne in Sonthofen: Denn nicht nur die Bundeswehr besteht 50 Jahre, sondern auch die Feldjägertruppe, die Militärpolizei der deutschen Streitkräfte. Daran erinnerten Festredner im Beisein prominenter Gäste gestern bei einem großen Appell auf der „Burg“ ebenso, wie an das 25-jährige Bestehen der „Kameradschaft der Feldjäger“ und den inzwischen zum zehnten Mal durchgeführten Feldjägertag. Bei diesem Gedenktag blickten die Soldaten traditionell auf ihre nunmehr 265 Jahre, auf Friedrich den Großen, zurückreichenden Wurzeln. Ein Festakt und eine Serenade mit Feuerwerk rundeten die Jubiläumsfeier ab (Beicht folgt)

Mit einem Appell feierten die Feldjäger gestern auf der Sonthofer „Burg“ ihr 50-jähriges Bestehen. Beim Abschreiten der Paradeaufstellung (von links): Oberst Paul-Heinrich Erdmann (General der Feldjägertruppe), General Genric von der französischen Patenschule, Schulkommandeur Oberst Holger Müller und Generalleutnant Hans-Heinrich Dieter, Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr. Das Gebirgsmusikkorps begleitete den Appell (kleines Bild).

Fotos: Charly Höpfl



Ursprünglich hatte die vor 50 Jahren aufgebaute Feldjägertruppe der Bundeswehr den Militärischen Verkehrsdienst als Kernaufgabe, galt es doch im Fall eines Angriffs einen schnellen, geordneten Aufmarsch von NATO-Truppen in Deutschland sicherzustellen. Erst in den 70er Jahren, erinnerte Oberst Paul Heinrich Erdmann (General der Feldjägertruppe), sei zunehmend das Thema Sicherheit zum Tragen gekommen: Die terroristische Bedrohung ließ das Aufgabenfeld „Personenschutz“ entstehen. Feldjäger lernten mit Demonstrationen und Demonstranten umzugehen und hatten laut Erdmann auch die Auswirkungen der Diskussionen um Wehrpflicht und das Recht der Kriegsdienst-Verweigerung zu tragen. Dazu zählte auch die Suche nach „eigenmächtig abwesenden Soldaten“.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands begleiteten deutsche Feldjäger und Soldaten

der ehemaligen NVA die Marschkolonnen russischer Truppen aus dem Land hinaus. „Bewegende Bilder“, so Erdmann. Neue Besonderheiten hätten den Feldjägern die Auslandseinsätze für eine gerechtere Welt gebracht. Gerade die polizeilichen Aufgaben im Ausland erforderten hohe Professionalität. Die Grundlagen dafür würden seit 50 Jahren an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst gelegt. Erdmann machte auch deutlich, dass die Feldjäger in ihrer Entwicklung noch lange nicht fertig seien. Man müsse die Fähigkeiten selbstkritisch ausbauen und verbessern.

„Leistungsstarker Partner“

Schulkommandeur Oberst Holger Müller unterstrich die Rolle der Bundeswehr als „sehr verlässlicher und leistungsstarker Bündnispartner in der NATO“, die Beiträge zur

Wiederherstellung des Friedens in vielen Krisengebieten der Welt und die Einsätze bei Katastrophen im Land. Das Jubiläumsjahr habe der Schule neue Herausforderungen gebracht. Es galt, neues Material in die Ausbildung zu integrieren und Lehrgänge an die Situation in den Einsatzgebieten anzupassen oder neu zu konzipieren. Inzwischen bilde man auch Angehörige anderer Truppengattungen aus, damit diese die Feldjäger bei ihrer Arbeiten unterstützen können.

Peter Jarosch, Präsident der Feldjägerkameradschaft, betonte die Bedeutung der Traditionspflege. Dazu habe man aktuell ein Buch über die 50-jährige Geschichte der Feldjägertruppe herausgebracht, und könne nun auch die Wiederöffnung des Feldjägermuseums feiern. Weiter stand bei dem Appell die Auszeichnung von vier Lehrgangs- und einem Jahrgangsbesten an.



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel

Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

EINLADUNG zum BINGOABEND

Der Ortsverband OLDENBURG / WILHELMSHAVEN lädt alle Mitglieder und Freunde ein zur letzten Veranstaltung im Jahr 2005

Veranstaltungstag : - Samstag, den 03. Dezember 2005
Ort: - UHG Donnerschwee-Kaserne in Oldenburg
Eintreffen: - 19.00 Uhr
Kostenbeitrag: - 10,-Euro pro Person inkl. Abendessen bitte auf das Konto
Kam.d.FJg bei der Sparda Bank
Kto.:Nr:863500 BLZ:40060560 überweisen. Stichwort: Bingo

Anmeldung bitte bis zum 28.11.05 fernmdl. oder per E-Mail an o.a. Anschrift oder an HptFw Bulmahn, Telf.:04421 685975.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in OLDENBURG

Mit kameradschaftlichem Gruß

Friedrich Dübbel

PS: Erinnerung an Kassenwart und Kassenprüfer: Ab 17.00 Uhr Kassenprüfung

An alle Mitglieder: Mein PC hat leider sämtliche Daten und E-mail Adressen verloren. Bitte sendet mir doch, wenn vorhanden, die aktuellen E-Mail Adressen zu damit Eiladungen demnächst elektronisch versandt werden können.

Bingoabend am 03.12.2005 in OLDENBURG



Kamerad Chmelik und Frau Dübbel diskutieren über Ihre Gewinne. Ob es klappt?





Der Vorsitzende , Kassenwart und Kassenprüfer während der Kassenprüfung.



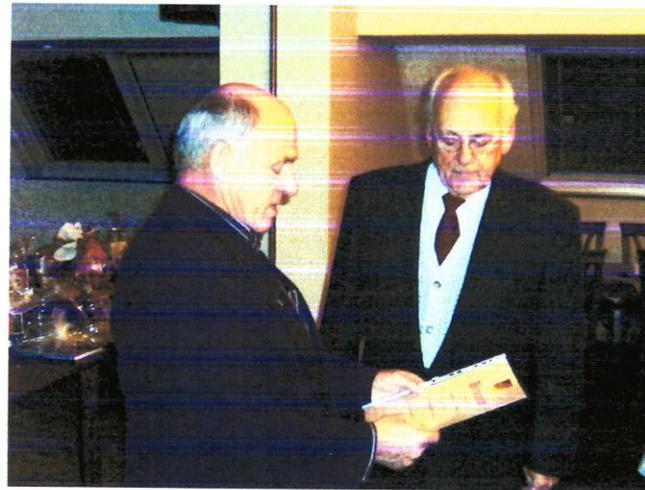
Unser Kamerad Thomas Degenhardt erhält für 10jährige Mitgliedschaft eine Urkunde.



Ehepaar Schneider ,Frau Dübel , Helmut Franke und Sohn Patrik. Barbara hat sich versteckt!



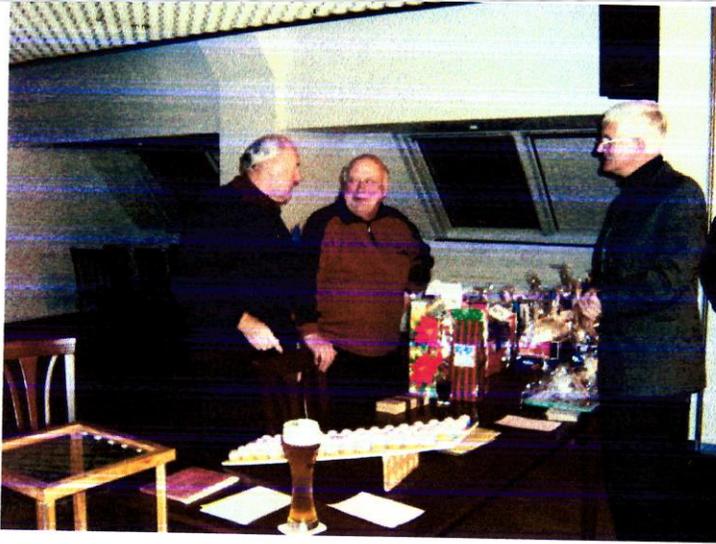
Die Kassenprüfung ist zu aller Zufriedenheit und ohne Beanstandungen abgeschlossen



Unser Kamerad Lothar Globisch erhält für seine 20jährige Mitgliedschaft eine Urkunde



lörg überlegt, was gibt es zu essen?. Frau Chmelik, die Kameraden Rossmann , Koch , Loke Degenhardt und Kamerad Exler warten schon aufs Essen.



Kamerad Koch im Gespräch mit unseren Bingoexperten OStFw a.D Gerd Kecker ur OStFwManne Henschke



Zur Ansicht die Preise für unser Bingospiel , weihnachtlich vom 1. Vorsitzenden und seiner Ehefrau verpackt.



sten Bingozahlen sind gezogen. Noch herrscht Heiterkeit bei den Spielern.



Kamerad Chmelik und Rossmann streiten noch nicht um die Preise.



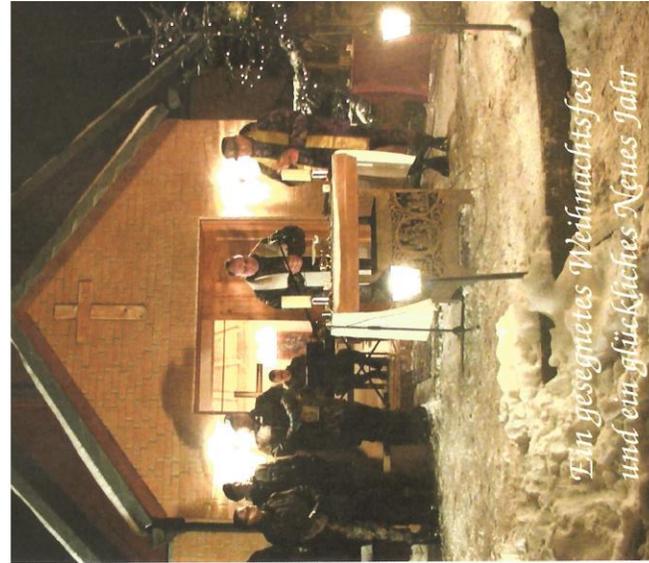
Die Kameraden Rossmann und Koch bei Fachgesprächen. Die Ehefrauen überlegen schon, welche Preise Sie heute Abend mit nach Hause nehmen können



Alle hören gespannt auf die Zahlen und warten auf das erste Bingo.



Die ersten Spiel sind vorbei und die Gewinner freuen sich



Na, werde ich auch noch einen Preis gewinnen ?

wünschen Ihnen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund

Franz Andratzke
Leiter der Polizeiinspektion
Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund



Heiko von Deetzen
Leiter Polizeikommissariat
Jever

Jörn Kreikebaum
Leiter Polizeikommissariat
Wittmund

Wilhelmshaven, im Dezember 2005

Hartmut Ahlers
Leiter Polizeikommissariat
Varel

„Kameradschaft der Feldjäger“ und ihren Ortsverband sicherlich eine Vielzahl schöner und stimmungsvoller Veranstaltungen. Den Soldaten des FJgEinsBtl KFOR geht es hier im Einsatz gut. Der Auftrag und die Rahmenbedingungen stimmen. Auch wenn bei vielen natürlich - gerade in der Weihnachtszeit - mit Wehmut an die Familie und an die Heimat gedacht wird.

Einen herzlichen Dank für ihren Brief
anlässlich des Feldjägartages.

Ich wünsche Ihnen, ihrer Familie und allen Mitgliedern der „Kameradschaft der Feldjäger“ ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006



Besinnliche Festtage
und viel Glück und Erfolg
im Neuen Jahr

Lieber Friedrich,
im Namen des OV Bremen
wünsche ich dir und deiner Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Ruckel ins neue
Jahr. Natürlich auch einen Gruß
an den gesamten OV Oldenburg (MhV).
Auf diesem Wege auch noch einmal
ein großes Danke schön für die
sehr gute Zusammenarbeit. Wir
freuen uns schon auf die weiteren
gemeinsamen Jahre mit Hohlfahrten
und Schießern.

Einen ganz lieben Gruß
aus Bremen
Olaf

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr



2 0 0 6



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw a. D.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel
Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

Kohlsaison 2005-2006

Nu geiht dat wedder los met de Gröönkohltied!

.... und so ruft das Kohlkönigspaar Jörg und Annika seine Untertanen zum Grünkohlessen in Dötlingen auf. Alle Aktiven, Reservisten, Mitglieder des OV, deren Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen!

Termin: Sonntag, 29. Januar 2006

Treffpunkt: Dampfkornbrantweinemuseum
Wittekindstr. 2 in Wildeshausen

Zeitplan: 10:00 Uhr Eintreffen
10:00-12:00 Uhr Besichtigung
12:00-12.30 Uhr Fahrt zum Schützenhof
13:00-14-30 Uhr Deftiges Kohlessen Im Schützenhof
„Unter den Linden“, in Dötlingen



Anzug: Im Anschluß je nach Wetterlage, Waldspaziergang.
Beliebig mit Schnapsbecher. **Für die Besichtigung ist warme Kleidung angesagt, da das Museum nicht beheizt ist**

Kostenbeitrag: € 15,00 pro Person für Kohlessen, Museumsbesichtigung und Marschverpflegung
Bitte überweisen auf das Konto Kam.d.FJg e.V. OV OL/WHV, bei der Sparda Bank Oldenburg, Kto.-Nr.: 863500, BLZ 40060560

Anmeldung: Bis zum 22. Januar 2006 schriftlich, fernmündlich oder per E-Mail an StFw a.D. Friedrich Dübbel unter o.a. Adresse
oder fernmündlich an WHV 04421/68 5975) HptFw Bulmahn erbeten

Ich wünsche Allen ein frohes und friedliches
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006

Friedrich Dübbel

Friedrich Dübbel
1. Vorsitzender



Kohlessen des Ortsverbandes OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

Unter dem Motto: „Nu geiht dat wedder los met de Gröönkohltied“ lud das Kohlkönigspaar Ingrid und Hartmut seine Untertanen und Freunde zum traditionellen Grünkohlessen am 16. Januar nach Oldenburg ein. Die Teilnehmer trafen sich gegen 10.30 Uhr am Druckereimuseum in Sandkrug. In den Räumen des Museums hatte das amtierende Königspaar zur Stärkung Kaffee und Gebäck bereit gestellt.

Der 1. Vorsitzende konnte neben den RV Vorsitzenden und Vizepräsidenten mit Gattin auch unsere Freunde vom OV Bremen und viele Mitglieder begrüßen. Dann übernahm der Betreiber des Museums, *Kolker*, mit Leib und Seele dem Druckerberuf verschrieben, das Kommando. Er erklärte den Anwesenden eindrucksvoll Wissenswertes von den Anfängen bis zur heutigen Technologie in der Druckereibranche. An vielen älteren Geräten erklärte er die Arbeiten des Druckers vom Entwurf bis zur Fertigung einer Zeitung. Alle Teilnehmer waren von den fachlichen Ausführungen des Museumsleiters begeistert und bedankten sich recht herzlich.

Danach fuhren wir zum „Bümmersteder Krug“, um uns den Oldenburger Grünkohl servieren zu lassen.

Bevor der Hunger gestillt wurde konnten noch einige Ehrungen vorgenommen werden.

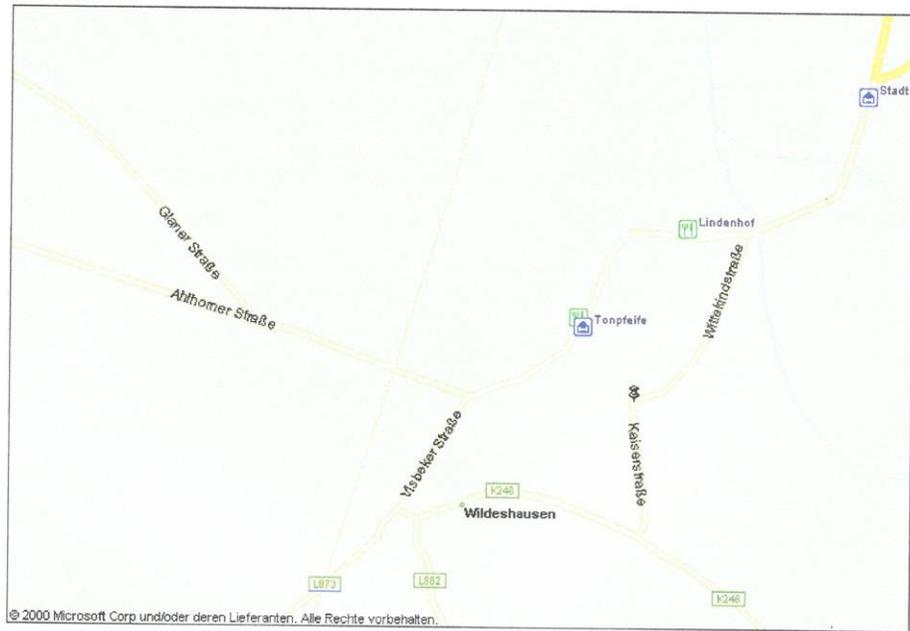
Für 10jährige Mitgliedschaft erhielt OTL d.R. Springer vom 1. Vorsitzenden die Urkunde ausgehändigt.

Kamerad Schrader ehrte den StFw a.D. Wavrousek mit der Ehrennadel in Bronze und überreichte der Ehefrau des 1. Vorsitzenden für die tatkräftige Unterstützung einen Blumenstrauß.

Dann endlich wurde der Oldenburger Grünkohl serviert der Allen hervorragend mundete.

Im Anschluß wurde vom 1. Vorsitzenden, von allen mit Spannung erwartet, das Kohlkönigspaar 2005 ernannt. Das noch amtierende Königspaar übergab die Königskette an Frau Annika Jarchow und Olt d.R. Jörg Nienerza. Das neue Königspaar erhielt vom 1. Vorsitzenden die Bestallungsurkunden ausgehändigt. Nach ein paar gemütlichen Stunden endete die Veranstaltung gegen 15.30 Uhr und man freut sich auf die Kohlfahrt 2006 im Raum Dötlingen.

(Dübbel)



Arthomer Museumsbesuch und Kohlessen

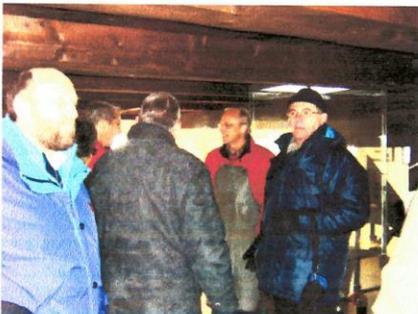
Name	Pers.	Mus	Kohl	Betrag	übw	bar
1 Fr. Dübbel						
2 H. Exler	2 ja	ja		30,-Euro		
3 W. Groth	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
4 G. Rossmann	2 ja	ja		30,-Euro		
5 W. Chmelik	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
6 v.d. Brelje	4 ja	ja		60,-Euro	30,-Euro	
7 Angermann	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
8 S. Tolkemit	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
9 s. Petersen	2 nein	ja		30,-Euro	ja	
10 H. Lübken	1 ja	ja		15,-Euro	ja	
11 A. Speer	1 ja	ja		15,-Euro	ja	
12 J. Nienerza	1 ja	ja		15,-Euro	ja	
13 A. Jarchow	1 ja	ja		15,-Euro	ja	
14 R. Vorpahl	1 ja	ja		15,-Euro	ja	
15 N. Loke	1 ja	ja		15,-Euro	ja	
16 G. Gümmer	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
17 J. Klein	2 nein	ja		30,-Euro	ja	
18 H. Röhrs	3 ja	ja		45,-Euro	ja	
19 E. Falz	4 ja	ja		60,-Euro	ja	
20 J. Koch	2 nein	ja		30,-Euro	ja	
21 E. Kahle	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
22 W. Liesmann	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
23 P. Schrader	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
24 K. Oberhansberg	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
25 H. Heinrichs	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
26 N. Vogl	4 ja	ja		30,-Euro	ja	
27 Herr Dausin	2 ja	ja		30,-Euro	ja	
28 U. Böse	2 nein	ja		30,-Euro	ja	
29 Herr Brinker	1 ja	ja		15,-Euro		
30 H. Janssen	1 ja	ja		15,-Euro		
	2 ja	ja		30,-Euro		



Ehepaar v d Brelje ,Frau Jarchow ,Frau Pezersen



Im Inneren der Brennerei



Herr Liesmann und H.Heinrichs



Kohlkönig Jörg der I im Fachgespräch über Alkohol



Hermann Röhrs im Gespräch mit Ehefrau



Ehepaar Oberhansberg aus Hannover



Frau Dübel und Frau Heinrichs



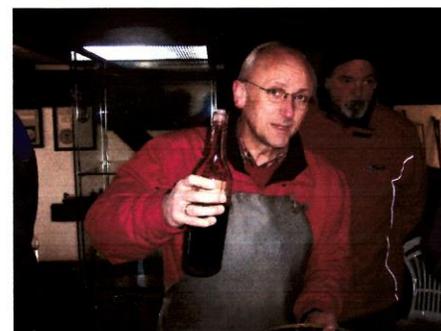
Ehepaar Kahle und Liesmann



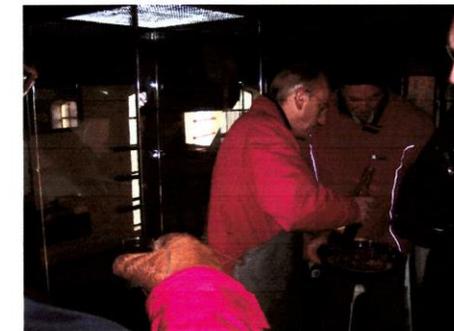
Zum Abschluß noch Fachgespräche



Unsere Gäste aus Lingen



Zum Abschluß der Besichtigung gibt's vom Besitzer noch ein Getränk zum aufwärmen





Gruppenfoto vor dem Museum und alle sind frohen Mutes



Auch Kamerad von der Brelje mit Ehefrau ist angereist



Der Eigentümer erklärt die Geschichte der Kornbrennerei . Interessierte sind u.a. Kamerad Heinrichs und viele mehr.



Alle hören gespannt des Ausführungen zu.



Frau Dübbel, Frau Kahle und Frau Liesmann



Alle warten auf Getränke und freuen sich auf den Grünkohl die Ehepaare Angermann ,Liesmann ,Von der Brelje Exler , A Speer und J.Niernerza



Auch Fam. Heinrichs ,Groth und Marion Gümmer und unsere Freunde aus Bremen



Ehemaliger ZgFhr vom Dst Kdo WHV OTL a D Vogl und sein Stellvertreter Hptm a.D. Rossmann bei Fachgesprachen



Ehepaar Dübbel und Janssen



Die Vorsuppe scheint allen gut zu schmecken auch unseren Freunden aus Bremen



Die Kameraden Falz und Koch



Der neue König gibt einen aus



Ehe paar Kahle , Rossmann und Rogalski warten auf diese leckeren Sachen und natürlich den Grünkohl



Unser Kamerad Hptm a.D Rossman erhielt die silberne Ehrennadel verliehen. Auch Liesel ging nicht leer aus.



OTL a.D. Oberhansberg erhielt den Ehrenbrief der Kameradschaft



Gespräche unter alten Kameraden , Speer , Koch u. Vorpahl



Unser RV I Vorsitzender bunkert keine Lebensmittel



Marion und Gerd Gümmer vom OV Bremen



Kamerad Werner Chmelik möchte spazieren gehen



Ehepaar Oberhansberg aus Hannover



Habe ich alle Termine notiert?



Das Königspaar 2005/2006 Annika und Jörg verabschieden Ihre Amtszeit mit einem Körnchen



Und hier das neue Kohlkönigspaar 2006/2007 ,Major Angermann und Gattin



Feldjägerbataillon 152
Kommandeur



30657 HANNOVER, 11.05.2006
Scharnhorst-Kaserne
Langenforther Str. 1
FspNBw: 2222 -4500
Tel.: (0511) 903- 4500
Fax: - 4660

E-Mail FJgBtl 152Kdr@bundeswehr.org

Verteiler

Tagesbefehl zur Auflösung des Feldjägerbataillon 722

Am 05. Mai 2006 wurde das nichtaktive Feldjägerbataillon 722 durch den stellvertretenden Befehlshaber WBK I Küste, Herrn Flottillenadmiral Hartmann, im Rahmen eines militärischen Appells aufgelöst.

Angetreten waren neben den Angehörigen des Feldjägerbataillon 722 natürlich auch eine Abordnung unseres Bataillon. Des weiteren erschienen zahlreiche Gäste und Ehemalige, um dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Aufgestellt am 01.01.1980 erwarb sich das Feldjägerbataillon 722 große Verdienste, indem es unter anderem nicht nur regelmäßig Truppenwehrrübungen durchführte, sondern auch durch viele Einzelwehrrübungen die aktiven Feldjäger spürbar entlastete und sich somit auch fachlich immer auf Höhe der Zeit befand. Viele tausend Männer waren im Laufe der Jahre Angehörige des Bataillon, viele fanden über Jahrzehnte hinweg eine militärische Heimat und Freunde fürs Leben.

Mehrere von ihnen nahmen an Auslandseinsätzen auf dem Balkan, in Afrika oder in Afghanistan teil; sie bewiesen dort Fachkönnen und Engagement und integrierten sich in kürzester Zeit in das bestehende Gefüge der aktiven Soldaten.

Nach über 26 Jahren treuen Dienens und gelebter Kameradschaft wurde somit ein Verband aufgelöst, der sich über all die Jahre seines Wirkens hinweg eine eigene Identität bewahrt hat und gleichzeitig immer ein verlässlicher und geschätzter Partner des aktiven Feldjägerbataillon gewesen ist.

Kameraden, ich fordere Sie deshalb auf: Bewahren Sie die Traditionen unserer Reservisten, nutzen Sie das Wissen um zivile und militärische Vorgänge, bleiben Sie auch weiterhin in Kontakt und schaffen Sie so ein Umfeld, in dem sowohl aktive als auch nichtaktive Soldaten eine gemeinsame Basis finden können!

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Angehörigen des Bataillons, die an der Unterstützung dieses Appells beteiligt waren. Durch Ihren vorbildlichen persönlichen Einsatz haben Sie dazu beigetragen, dass das Feldjägerbataillon 722 in würdiger Form außer Dienst gestellt wurde.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Weschollek
Oberstleutnant

Jahreshauptversammlung des OV OLDENBURG / WILHELMSHAVEN mit Neuwahlen

Im Anschluß an unsere Jubiläumsfeier im Gorch-Fock-Haus trafen sich die noch verbliebenen Mitglieder im Sonnenhof zur Jahreshauptversammlung .
Der 1. Vorsitzende , Kamerad Friedrich Dübbel , eröffnete die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick auf die Arbeit der letzten 2 Jahre des OV. In einer umfassenden Aufstellung wurden die Aktivitäten des OV eindrucksvoll erwähnt. Es wurde allgemein festgestellt, dass der OV eine gute Attraktivität aufweisen kann und auf dem Weg der wenigen , aber dafür mittlerweile fest angenommenen . Veranstaltungen fortschreiten wird.

Weniger ist manchmal mehr.

Nach einem eingehenden Kassenbericht durch unseren Kassenwart und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.
Der einstimmig gewählte Wahlleiter , Hptm a.D. Friedrich Hofrage , zog die Wahl schnell und präzise durch. Es wurden wieder gewählt:

1. Vorsitzender : StFw a.D. Friedrich Dübbel
2. Vorsitzender : HptFw Andreas Bulmann
Schriftführer : OStFw a.D. Hartmut Exler
Kassenwart : Hptm d.R. Jörg Nienerza

**Beisitzer : StFw a.D. Werner Chmelik , HptFw d.R. Thomas Degenhardt ,
OFw d.R. Uwe Diekmann und Herr Wilfried Groth.**

Kassenprüfer : OTL a.D. Hans-Jürgen Springer , OFw d.R. Christian Burmann

Für 10 jährige Mitgliedschaft werden die Urkunden an die nicht anwesenden Jubilare per Post versandt.

HptFw Hinrich Janssen , StFw a.D. Hans-Jürgen Wavrousek , OFw Helmut Franke , SU a.D. Hans-Georg Lammers , StFw a.D. Theo Meinen ,
SU d.R. Michael Schnoing , Herr Horst Politze , StFw a.D. Hans-Jürgen Gerlach

Im Anschluß wurden die Delegierten für die Bundesdelegiertenversammlung gewählt.
Gegen 16.25 Uhr bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern und Beendete die Versammlung.

(Dübbel)



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel
Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

10 Jahre Ortsverband Oldenburg / Wilhelmshaven

Der Ortsverband Oldenburg / Wilhelmshaven feiert sein 10jähriges Bestehen.
Zur Feier laden wir alle Aktiven , Reservisten , Mitglieder und Freunde recht herzlich nach Wilhelmshaven ein.
Im Anschluß findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Veranstaltungstag: Sonntag , den 18. Juni 2006

Ort: Gorch - Fock -Haus , Viktoriastr.15 in 26382 Wilhelmshaven
Empfang: ab 10.30 Uhr
Brunchbuffet: 11.00Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr

Gegen 16.00 Uhr treffen sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung.

Kostenbeitrag : 10,00 € pro Person für Brunch bitte auf das Konto
Kameradschaft der Feldjäger bei der Sparda Bank
Konto Nr:863500 ; BLZ: 40060560 überweisen.
Stichwort: Jubiläum

Anmeldung bitte bis zum 31. Mai 2006 fernmdl. Oder per e-mail an o.a.
Anschrift oder an HptFw Bulmann , Telf: 04421 685975.
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

10 Jahre Ortsverband OLDENBURG / WILHELMSHAVEN

Der Ortsverband Oldenburg / Wilhelmshaven feierte am 18. Juni 2006 sein Jubiläum im Gorch - Fock-Haus in Wilhelmshaven.

Vom Vorstand wurde mit Unterstützung einiger Sponsoren eine Festzeitschrift erstellt. In dieser waren unter anderen Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Wilhelmshaven, Herr Menzel, dem General der Feldjägertruppe, Herrn Oberst Erdmann und dem Präsidenten der Kameradschaft, Herrn OTL a.D. d. R. Jarosch, abgedruckt.

Weiterhin die Entwicklung des OV in seinen 10 Jahren und die 4./ FJgBtl 152 im Wandel der Zeit. (Von 4.FJgBtl 720 zur 4.FJgBtl 152.)

Um 10.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende alle Anwesenden (ca. 80 Pers.) recht herzlich in den festlich hergestellten Räumen des Hauses. Als Ehrengäste konnte der 1. Vorsitzende den Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven, Herrn Menzel, den Polizeidirektor Schulz, den stellvertretenden Kdr des FJgBtl 152, Herrn OTL Koors, den RV I Vorsitzenden, StFw a.D. Schrader und das Ehrenmitglied der Kameradschaft, Herrn Hptm a.D. Ekkehard Falz vom OV Bremen begrüßen und bedankte sich für Ihr kommen. Er wünschte allen Anwesenden einen schönen Sonntag. Im Anschluß begrüßte der Oberbürgermeister alle recht herzlich und bedankte sich für die Einladung. Auch OTL Koors vom FJgBtl 152 überbrachte die Grüße des Kdr,s, OTL Weschollek und wünschte dem OV für die weiteren Jahre alles Gute. Dann wurde das Brunchbuffet eröffnet.

Nachdem der erste Hunger gestillt war wurden von RV I Vorsitzenden und dem 1. Vors. einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Kameradschaft vorgenommen.

Für besondere Verdienste beim Aufbau des Ortsverbandes und bei der Betreuung der im Ausland eingesetzten Soldaten wurden gehrt:

OFw d.R Uwe Diekmann erhielt das Wappen des Ortsverbandes

Hptm a.D. Günter Rossmann und SU a.D. Wilfried Groth erhielten eine 200 Jahre alte Dachziegel mit Feldjägerstern und der Aufschrift „Mehr als Feldjäger kann man nicht werden“.

Dann überreichte der 1.Vors. unserem Kameraden Ekkehard Falz für seine Initiative bei der Gründung des Ortsverbandes das Wappen des OV und bedankte sich nochmals recht herzlich. Vom OV Bremen überbrachte die Schriftführerin, Frau Marion Gümmer, die Glückwünsche und überreichte dem 1.Vorsitzenden das Wappen des OV Bremen.

Nach dem Lunch begeisterte dann der Shanty-Chor „MARITIM“, aus Wilhelmshaven mit seinen Liedern das Publikum. Auch unser Kamerad Hofrage erhielt als Solosänger im Shanty-Chor viel Applaus. Gegen 15.30 Uhr endete eine gelungene Veranstaltung und alle traten gut gelaunt die Heimreise an.

(Dübbel)



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel

Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

Sehr geehrter

Bundespräsident P

Im Namen des Ortsverbandes Oldenburg / Wilhelmshaven lade ich Sie recht herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 18. Juni 2006 ein.

Die Veranstaltung findet im Gorch – Fock – Haus in Wilhelmshaven, Viktoriastrasse 15 statt und beginnt um 10.30 Uhr.

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen. Bitte teilen Sie mir bis zum 31. Mai 2006 mit, ob und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

wenn leider verhindert P



Eröffnung langjähriges Mitglieds



Die Kameraden E. Borchers, F. Hofmann, W. Lindlitz, H. Exler, G. Bismann, Axel Speer, A. Weisner und H. Brelje



Begrüßung der Gäste

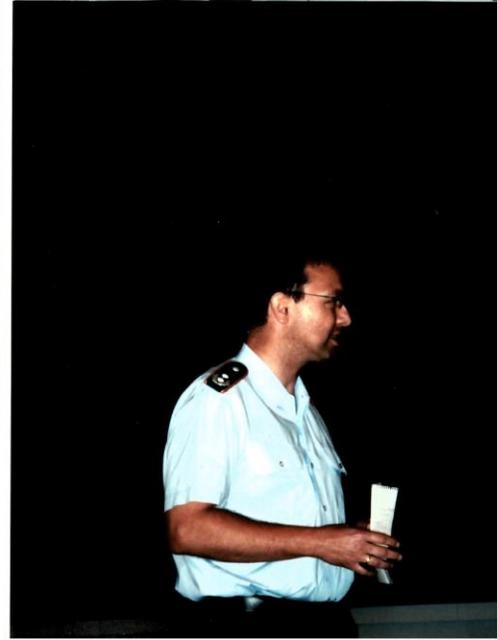
Stefan Dübber

Oberbürgermeister von W.H.D.



Herr Meitzel

Stelle Ballede
FzB 34152





Die vier Damen am Finkler



Charlotti, Frau Rossmann,
Kodi, Frau Täl



Gast der Jubiläumssfeier
18.10.2000

Imposante und angeregte



dem Festsaal, Platz und Komfort



in Umkle, N.H.H., Jüngere, Pächterin
1998/99



Erwählung neuer
Mitglieder des KV

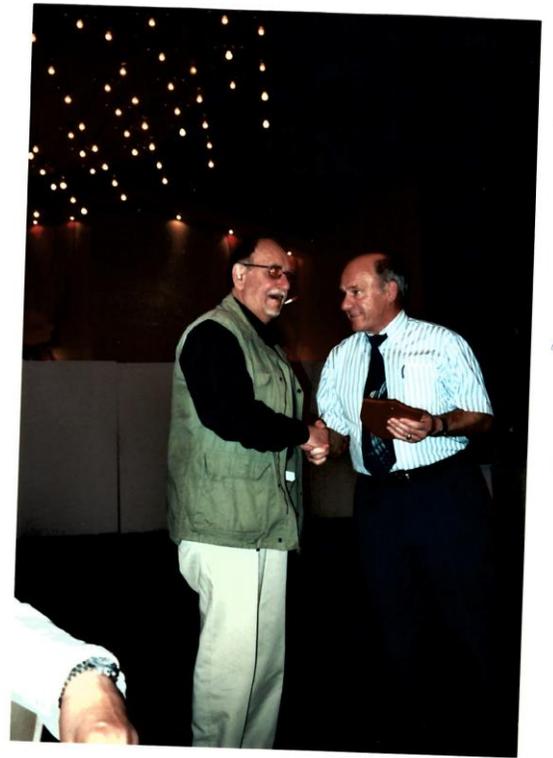


Gerhard Jassmann und Oskar Grotz









Holm an D. Foltz
bekannt
das
Wappen
des
OJ
OL/WAV

Brunch Buffet



Holm an D. "Neule" Foltz und G. Grümmer
DU BRENNEN



F. Nibbel... (unclear)



19.05.2011
Heute rät
und
Sitz u. J.
Dübbel



Im neuen
Hochland
02.07.
1. Oberst F. J. J. J.
2. Oberst A. Bulmahn
3. Oberst B. Exler
4. Oberst J. K. K.
5. Oberst K. K.
6. Oberst K. K.
7. Oberst K. K.
8. Oberst K. K.
9. Oberst K. K.
10. Oberst K. K.





Der Stützpunkt MARITIM
WILHELMSHAVEN



Prof. Dr. Dr.
Sänger
Hofrath a. D.
Hofrath
von
e.V.



10 Jahre



Ortsverband
Oldenburg-Wilhelmshaven
in der
Kameradschaft der Feldjäger e.V.



1996 - 2006



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wilhelmshaven, Herr Eberhard Menzel

damit zu den jüngeren Ortsverbänden gehört - feierte die Kameradschaft der Feldjäger e.V. selbst doch im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Bestehen - blickt er auf einen durchaus respektablen Abschnitt seines Wirkens zurück. Von Beginn an bestand die Absicht, nicht nur ein Verein für die Mitglieder zu sein, sondern aktiv die Zusammenarbeit mit den Aktiven und Reservisten der Feldjägertruppe zu suchen. Stehen Kameradschaftsgedanke und Traditionswahrung auch im Vordergrund, so wollte man gleichwohl stets ein Bindeglied

für die Freunde der Feldjägertruppe sein. Dies zeigt sich auch darin, dass eine enge Kooperation mit der Patenkompanie des Ortsverbandes, der im Marinestützpunkt Wilhelmshaven stationierten 4./Feldjägerbataillon 152, besteht. Unbestreitbar hat sich der Ortsverband in dem relativ kurzen Zeitraum seit seiner Gründung voll in die Gemeinschaft der Feldjägertruppe integriert. Dank des engen Zusammenhangs seiner Mitglieder und des engagierten Einsatzes seines Vorstandes hat er eine stetige Aufwärts-

entwicklung erfahren. In diesem Sinne gratuliere ich dem Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V. zu seinem 10-jährigen Bestehen und wünsche für die Zukunft eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung!

Eberhard Menzel
Oberbürgermeister

10 Jahre sind vergangen, seit der Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven innerhalb der Kameradschaft der Feldjäger gegründet wurde. Obwohl er



Grußwort des Kommandeurs Marinestützpunkt Kommando und Standortältester Wilhelmshaven, Herr Fregattenkapitän Dipl.-Kfm. Frank Vehoff

Wilhelmshaven der Kameradschaft der Feldjäger e.V. ist ein Ereignis, auf das sie mit Recht stolz sein können und das mit der heutigen Feierlichkeit in einem würdigen Rahmen begangen wird. Sie leisten mit Ihrer Kameradschaftsarbeit einen wichtigen Beitrag, nicht nur für die Kameradschaft und den Zusammenhalt der aktiven und ehemaligen Feldjäger, sondern fördern auch den Dialog und den Kontakt mit Dienststellen, die von der professionellen

Arbeit der Feldjägertruppe profitieren. Gerade diese Kontaktpflege ist von hohem Wert, da sie über den täglichen Dienst hinausgeht und damit die Möglichkeit von intensiver Diskussion und engeren Beziehungen bietet. Hier leistet der Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven der Kameradschaft der Feldjäger eine hervorragende Arbeit und unterstützt so in beispielhafter Weise die traditionell engen und guten Bezieh-

ungen zwischen der Feldjägertruppe und den Dienststellen im Standortbereich Wilhelmshaven. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Verbandsarbeit, die über den Bereich der Feldjägertruppe hinaus der gesamten Bundeswehr zu Gute kommt und der heutigen Festveranstaltung einen guten Verlauf.

Fregattenkapitän Dipl.-Kfm.
Frank Vehoff

Sehr geehrte Damen und Herren, das 10-jährige Bestehen des Ortsverbandes Oldenburg/



Grußwort des Generals der Feldjägertruppe, Herr Oberst Erdmann

Der Ortsverband Oldenburg - Wilhelmshaven der Kameradschaft der Feldjäger e.V. begehrt sein 10-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis, auf welches alle Angehörigen des Ortsverbandes und diejenigen, die sich mit Ihnen verbunden fühlen, stolz sein können. Ich möchte Ihnen auf diesem Wege meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Verbinden möchte ich die Glückwünsche mit dem Dank für das Geleistete zum Wohle der Kame-

radtschaft und der Feldjägertruppe. Die Ortsverbände der Kameradschaft der Feldjäger e.V. sind das originäre und unmittelbare Bindeglied zwischen Kameradschaft und der Feldjägertruppe. Der Ortsverband Oldenburg - Wilhelmshaven hat sich in den 10 Jahren seines Bestehens als Garant der Umsetzung dieser Aufgabe verstanden und sie hervorragend bewältigt. Der sichtbar enge Schulterschluss zwischen dem Ortsverband

und der Feldjägerkompanie sind augenscheinliches Zeichen dieses Verständnisses. Auch dafür gilt allen, die sich zum Wohle dieser Kameradschaft einsetzen, sowie mit Herz und Engagement zum Gelingen so mancher Veranstaltung beitragen, mein besonderer Dank. 10 Jahre des Bestehens sind ein markanter Meilenstein für eine kontinuierliche und gefestigte Entwicklung. (weiter auf Seite 3)

Liebe Aktive, Reservisten, Ehemalige und Freunde der Feldjägertruppe!



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Ich wünsche Ihnen und natürlich auch der Truppengattung, dass diese Entwicklung sich noch lange fortsetzt und Bestand behält. Ich fordere Sie auf, nicht nach-

zulassen im gemeinsamen Bestreben den Zusammenschluss aller Feldjäger zu fördern. Ich wünsche Ihnen eine glückliche Hand bei der Erreichung

dieses Zieles und seiner Umsetzung. Mit den besten Grüßen aus Köln

Ihr

Erdmann, Oberst



Grußwort des Präsidenten der Kameradschaft der Feldjäger e.V., Herr Oberstleutnant a.D.d.R. Peter Jarosch

ich es natürlich nicht versäumen auf diesem Wege einem unserer erfolgreichsten Ortsverbände zu gratulieren. Eigentlich ist es ja eine Doppelfeier: Vor 20 Jahren wurde der Ortsverband Oldenburg gegründet, um dann exakt 10 Jahre später, der aktiven Truppe folgend, sich zum Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven zu entwickeln. Wurde doch die Oldenburger Feldjägerkompanie aufgelöst und die Wilhelmshavener Kompanie umgliedert und vergrößert. Ein richtiger Schritt in die Zukunft, wie der Erfolg heute zeigt! Mit Stabsfeldwebel a.D. Friedrich Dübbel an der Spitze entwickelte sich der Ortsverband von zunächst 41 Mitgliedern 1997 zu nun deutlich über 100 Mitgliedern, gehört so zu

den erfolgreichsten Ortsverbänden der Kameradschaft der Feldjägertruppe. Das engagierte Wirken des Vorstandes und die gelebte Nähe zur aktiven Truppe war, ist und wird ein Garant für diese gute Entwicklung sein. Auch der erweiterte Bundesvorstand war vor kurzem Gast in Wilhelmshaven, konnte eine außerordentliche Gastfreundschaft genießen und vor Ort feststellen, dass der Ortsverband im Standort und in der Feldjägerkompanie bestens etabliert ist. Dafür meine ganz besondere Anerkennung. So wünsche ich dem Ortsverband Oldenburg - Wilhelmshaven weiter eine gute Entwicklung und auch weiter eine intensive Zusammenarbeit mit "seiner" Feldjägerkompanie vor Ort, gelebte Kamerad-

schaft und Anerkennung im Standort. Auch wenn dieser Ortsverband aus Sonthofener Sicht schon extrem weit im Norden liegt, führte uns der Kameradschaftsgedanke immer wieder zusammen und konnten wir uns auf einen wohl funktionierenden Ortsverband verlassen. Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Ortsverbandes gelungene Festtage und ein kameradschaftliches Miteinander. Der Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven hat es verdient gefeiert zu werden! Ihr

Peter Jarosch
Präsident



Grußwort des Kommandeurs Feldjägerbataillon 152, Herr Oberstleutnant Weschollek

Sehr geehrte Kameraden, zum 10-jährigen Bestehen Ihres Ortsverbandes möchte ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

In einer Zeit der Reformen in der Bundeswehr versteht sich die Kameradschaft der Feldjäger als ein verlässlicher und kompetenter Partner der aktiven Feldjäger und gleichzeitig als Bewahrer der Tradition und der Geschichte. Dafür danke ich Ihnen im Namen aller Bataillonsangehörigen. Bleiben Sie dieser Haltung treu, lassen Sie sich gleichzeitig vom frischen Wind der Veränderungen mitreißen, um so weiterhin den Schulterschluss mit den aktiven Feldjägern verwirklichen zu können.

Der Name der Kameradschaft der Feldjäger ist Programm - auch für die nächsten 10 Jahre! Ich freue mich darauf und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Weschollek
Oberstleutnant

IMPRESSUM: Herausgeber:
Kameradschaft der Feldjäger e.V.
Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven
Bontestr. 36, Wilhelmshaven

Verantwortlich für Text und Anzeigen:
Friedrich Dübbel, 1. Vorsitzender
des OV Oldenburg-Wilhelmshaven
in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.

Druck:
Druckerei Strecker OHG
Nachf. Manfred Geissler
Grashof 11, 26316 Varel



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Grußwort des 1. Vorsitzenden des Regionalverbandes 1 in der Kameradschaft der Feldjäger e.V., Herr Peter Schrader

wieder aufgegeben werden. Doch schon einige Jahre später wurde erneut der Versuch gewagt, erneut einen Ortsverband im nördlichen Niedersachsen zu konstituieren. Am 15. Juni 1996 war es soweit. Im Marinestützpunkt Wilhelmshaven erfolgte die Gründung eines Ortsverbandes unter Hauptmann a.D. Günter Roßmann. Damit rückte die Feldjägerfamilie wieder fest zusammen und fand gleichzeitig ihre militärische Heimat bei der aktiven Feldjägerkompanie. Das 10-jährige Bestehen ist Anlass, einen Rückblick zu wagen, ohne den Blick nach vorne zu verlieren. Der Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven mit seinen über 100 Mitgliedern hat Grund, stolz zu sein auf seine eigene vorbildliche Leistung. Doch wollen wir nicht das erfolgreiche

Wirken der Vorgänger, die in all den Jahren unsere gemeinsamen Ziele mit Leben erfüllt haben, vergessen. Zahlreiche persönliche Verbindungen und viele gemeinsame Veranstaltungen zeugen von eindrucksvoll gelebter Kameradschaft und bilden den Ausblick auf zielorientiertes Handeln. Auch deswegen bleibt die Zusammenführung der ehemaligen Angehörigen der Feldjägerkompanie 11 und der 6./Feldjägerbataillon 720 in den Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven immer ein Gebot der Möglichkeiten. Der Ortsverband genießt bei seinen Mitgliedern und Freunden Sympathie und Respekt, wobei die Mitglieder ihren schönsten Lohn dadurch erhalten, dass die zahlreichen Veranstaltungen immer einen größeren Zulauf erfahren. Die

erfolgreiche Integration des Ortsverbandes in das militärische Leben der 4./FgJBl 152 ist gleichfalls ein positives Beispiel erfolgreicher Zusammenarbeit. Als Vorsitzender des Regionalverbandes 1 danke ich allen Mitgliedern des Ortsverbandes Oldenburg/Wilhelmshaven für Ihr Engagement und möge der Ortsverband seinen eingeschlagenen Weg und die durch eigene Leistung begründete erfolgreiche Tradition erfolgreich fortsetzen. Der heutigen Veranstaltung wünsche ich einen glücklichen Verlauf und Freude bei der Durchsetzung unserer gemeinsamen Ziele.

Peter Schrader
1. Vorsitzender

Zum 10-jährigen Bestehen des Ortsverbandes Oldenburg/Wilhelmshaven gratuliere ich allen Mitgliedern und Freunden unserer Kameradschaft der Feldjäger e.V. ganz herzlich. Angefangen hatte alles schon im Jahre 1986, als von Herrn Feldweibel d.R. Rabe ein Ortsverband Oldenburg der Kameradschaft der Feldjäger ins Leben gerufen wurde. Leider musste 1992 dieses zunächst aussichtsreiche Unterfangen



Grußwort des Kompaniechefs der 4./Feldjägerbataillon 152, Herr Major Angermann

e.V. Ortsverband OLDENBURG/WILHELMSHAVEN ihr 10-jähriges Bestehen. Der Ortsverband trägt in seinem Namen die Standorte der ehemaligen Feldjägerkompanien in Oldenburg und Wilhelmshaven, die im Zuge einer vergangenen Strukturreform zur heutigen 4./Feldjägerbataillon 152 fusioniert wurden und über die Zeit auch zusammengewachsen sind. Dazu hat auch die Kameradschaft einen nicht

unwesentlichen Beitrag geleistet. Der Name ist Programm. Kameradschaft ist eine, wenn nicht die vornehmste Pflicht eines Soldaten, wenn es darum geht die vielen und vielfältigen Herausforderungen des Soldatenberufes im Schulterschluss mit anderen Soldaten zu meistern. Daher lebt die Kameradschaft diese Pflicht, als selbst auferlegte Pflicht, auch außerhalb des täglichen Dienstes weiter.

Sie ist damit Rückhalt, insbesondere bei Auslandsseinsätzen, für die Feldjäger und deren Familien bei den vielfältigen Herausforderungen der 4./Feldjägerbataillon 152. Ich beglückwünsche die Kameradschaft zu ihrem 10-jährigen Bestehen und bin davon überzeugt, dass sie noch viele Jubiläen feiern wird.

Angermann, Major

Die Kameradschaft der Feldjäger e.V.

Was ist sie und welche Ziele hat sie sich gesetzt?

Die "KAMERADSCHAFT der FELDJÄGER e.V." wurde am 06. 12. 1980 in Sonthofen/Allgäu gegründet.

Die Kameradschaft hat den Zweck:

- die Verbindung zwischen den Mitgliedern herzustellen, zu erhalten und zu ver-

- tiefen.
- die Kameradschaft zu pflegen und zu schützen,
- die Bindung der nicht aktiven Feldjäger, insbesondere der Reservisten, an die Feldjägergruppe zu festigen,
- die aktiven Soldaten und der Reservisten der Feldjägergruppe zu betreuen und

- zu fördern,
- die Tradition des Soldatentums, besonders der Feldjägertruppe, zu bewahren und zu entwickeln.

Sie besteht auf Bundesebene und gliedert sich z.Zt. in 32 Ortsverbände (OV) und 4 Regionalver-

bände (RV). Ihre Organe sind:

- die Bundesdelegiertenversammlung,
- der Bundesvorstand und der erweiterte Bundesvorstand,
- die Schiedsstelle.



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven

Von einer Idee - zum aktiven kameradschaftlichen Miteinander

Nach Scheitern des OV Oldenburg Anfang der 90er Jahre mangels Mitgliedern, ergriff der damalige 1. Vorsitzende des OV Bremen und heutiges Ehrenmitglied der Kameradschaft, Ekkehard (Keule) Falz, die Initiative und lud mit den Kameraden Jürgen Koch und Günter (Charly) Roßmann, die Ehemaligen der Feldjägerkompanie 11 und der 4./Feldjägerbataillon 720 zum "Oldenburger Frühschoppen" ein, mit der Absicht, den OV Oldenburg-Wilhelmshaven neu zu gründen.

Für dieses Vorhaben sagten die anwesenden Oberstleutnant Katz, damaliger Kommandeur Feldjägerbataillon 720, Oberstleutnant a.D. Kurt Ahlers, erster Kompaniechef der Feldjägerkompanie 11 und der OV Bremen ihre Unterstützung zu.



Der erste gewählte Vorstand des OV "Oldenburg - Wilhelmshaven"

wählten in den Vorstand:

Günter Roßmann, Andreas Bulmahn, Friedrich Dübbel, Hartmut Exler, Wilfried Groth, Heinz Knefelkamp, Uwe Diekmann
Mit der Wahl des Vorstandes wurde auf Vorschlag des Kameraden Wilfried Groth einstimmig beschlossen, dem OV den Namen



Der RV - Vorsitzende, Peter Schrader, übergibt nach vollzogener Wahl den Ständer der Kameradschaft dem 1. Vorsitzenden Günter Roßmann



Die Gründungsversammlung des OV "Weser-Ems", jetzt OV "Oldenburg - Wilhelmshaven", Ekkehard Falz fotografiert

Am Samstag, den 15. Juni 1996, gründeten 22 Mitglieder in den Räumlichkeiten des Marinestützpunktes Wilhelmshaven ihren Ortsverband und

"Weser - Ems" (zugleich der Einsatzraum der damaligen 4./Feldjägerbataillon 720 und jetzigen 4./Feldjägerbataillon 152 zu geben, doch ließ sich dies wegen Grund-

satzenentscheidungen des Bundesvorstandes nicht verwirklichen.

In den ersten Jahren konnte die schwierige finanzielle Lage nur durch Einsatz privater Mittel der Mitglieder ausgeglichen werden, um alle Verbandsaktivitäten durchführen zu können. Eine stetige Zunahme der Mitglieder auf derzeit 107 verbesserte die Situation und ist zu großen Teilen dem jetzigen Vorstand mit Friedrich Dübbel, Andreas Bulmahn, Hartmut Exler u.a. zu verdanken.

TAXI 24

Jonny Ebkes - Am Bahnhof 1A - 26316 Varel

Taxen · Mietwagen · Kleinbusse
Dialysefahrten · Krankentransporte (sitzend)
Güterbeförderung · Kurierfahrten

Tag und Nacht **24 24** (04451)



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Ortsverband der Feldjäger Wilhelmshaven. Die „Kameradschaft der Feldjäger“ hat in Wilhelmshaven eine Ortsverband Weser-Ems gegründet. Zum ersten Vorsitzenden wurde Günter Roßmann, Hauptmann a.D., gewählt. Weitere Interessenten sind willkommen. Informationen gibt Hauptfeldwebel Buhlmann, unter Tel. 0 44 21/ 30 90 04.

Aus der NWZ vom 19.6.1996

Nachstehend durchgeführte Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten dienen den satzungsgemäßen Zielen, dabei wurden auch die aktiven Feldjäger und Reservisten der Feldjägertruppe, die nicht Mitglieder der Kameradschaft waren, mit einbezogen:

-10 Kohlfahrten mit Besichtigungen kultureller Einrichtungen, in Varel 2x, Jever, Wilhelmshaven, Aurich, Rastede, Sande, Huntlosen, Oldenburg und zuletzt in Dötlingen mit 60 Teilnehmern; inzwischen eine sehr beliebte Veranstaltung, ein Kameradschaftstreffen mit familiären Charakter an der der Vorstand des RV und viele des RV Bremen regelmäßig teilnehmen.

-4 Bingoabende - einer auf der "ARCONA", dem Heim Schiff der Marinekameradschaft Wilhelmshaven.
- Schießen in Cäciliengröden mit anschließendem Grillen.

-Aalesen in Wilhelmshaven

-Teilnahme an Bundesdelegiertenversammlungen in Berlin, Nauenburg, Hilden und Sonthofen.

-Teilnahme an erweiterten Vorstandssitzungen des Regionalverbandes.

-Durchführung von Jahreshauptversammlungen des OV und Vorstandssitzungen

-Betreuung der diensthabenden Schicht im Feldjäger-Dienstkommando Wilhelmshaven.

-Betreuung der im Ausland eingesetzten Feldjäger, z.B. im Kosovo, in Afghanistan und in Afrika - Mombasa-

-Teilnahme an Veranstaltungen anderer OV, insbesondere dem "Nienburger Spargelesen".

-Teilnahme an Enthüllungen der Feldjägedenkmäler in Sonthofen und Hannover.

-Teilnahme an Veranstaltungen des Reservistenverbandes der Bundeswehr.

Dem erkrankten und pflegebedürftigen Kameraden Herrn Stabsunteroffizier d.R. Heinrich Tolkemit

wünschen wir alles Gute.

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden:

Herrn Oberstleutnant a.D. Kurt Ahlers

Herrn Hauptmann a.D. Oskar Tries



In den Anfängen traf man sich noch abends ...



... inzwischen beginnen die Kohlfahrten immer früher ...



... und es wird auch was für die Weiterbildung getan. Besuch des Druckereimuseums in Sandkrug während der Kohlfahrt in Oldenburg 2005.



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Was die Männer können ...



... können unsere Frauen schon längst!



Besuch des Bauernmuseums in Rastede während unserer Kohltour. Der Besitzer (links im Bild), Herr Brötje, begrüßte uns mit "Ammerländer Löffeltrunk". Über der Großtür des Haupthauses steht: "Anno Domini MDCLXVI (1666)



30. 10. 1998, Wilhelmshaven, Dämmererschoppen mit Aal, Lachs oder Krabben. Günter Roßmann (1. Vors.) überreicht dem Kompaniechef der 4./Feldjägerbataillon 720, Major Koors ein Feldjägerwappen in Bronze, gestiftet von unserem Kameraden Wifried Groth.



So leben Feldjäger an der Nordseeküste: Aal, Lachs, Krabben=Eiweißchock? Korn und Bier sind hilfreich!!!

OHIS SICHERHEITSDIENST GMBH Wir gratulieren zum 10-jährigen, wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Kniprodestr. 95 - 97 Tel.: (04421) 99 16 0
26388 Wilhelmshaven Fax: (04421) 99 16 77

- ☑ Sicherheitsberatung -- Sicherheitsanalyse -- Sicherheitskonzept
- ☑ Bewachung / Wertschutz / Pförtnerdienst / Empfangsdienst / Veranstaltungsdienst / Baubewachung / Schließdienst / Funkpatrouillendienst
- ☑ Externe Revision für den Einzelhandel = Inventurverlustminimierung
- ☑ Installation von Alarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen / Alarmaufschaltung / verfolgung
- ☑ Detekteidienste
- ☑ Wertguteinlagerung = Datenträger

E-Mail: info@his-sicherheitsdienst.de Internet: www.his-sicherheitsdienst.de



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Schießen in Cäciliengroden im Sommer 2005 mit einer erfreulich großen Beteiligung.



Wachwechsel: Der 1. Vorsitzende Günter Roßmann geht von Bord und übergibt das Kommando an Friedrich Dübbel.



Schießen mit dem Gewehr "G 36" auf 150 Meter liegend unter fachkundiger Anleitung.



Die Grillmeister bei der Arbeit, denn die hungrige Meute wartet schon !!!



Der 1. Vorsitzende des OV, Stabsfeldwebel Friedrich Dübbel, geht in den (Neu-) Ruhestand.



... und widmet sich sofort neuen Aufgaben, hier beim Familienfest der 4. Feldjägerbataillon 152 in Wilhelmshaven



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Von der 4./FJgBtl 720 zur 4./FJgBtl 152 Eine Feldjägerkompanie im Wandel der Zeit.

10 Jahre Veränderungen



10 Jahre Kameradschaft der Feldjäger e.V., Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven, bedeutet 10 Jahre Verbindung zu halten zu einer Kompanie, die in dieser Zeit grundlegendste Veränderungen durchlief. Begonnen haben diese schon im Jahre 1996 mit dem äußeren Erscheinungsbild, als die Kompanie vom so sehr geliebten "Oliv" in die veränderte Tocktarn-Uniform umgekleidet wurde. Doch dies war nur der erste Schritt der Veränderung, dem noch viele folgen sollten. Anfang 2000 wurde begonnen, die Kompanie mit den neuen Waffen Gewehr G 36 und Pistole P 8 mit Hinblick auf den ersten Auslandseinsatz auszustatten. Der Einsatz in Bosnien/Herzogowina von November 2000 bis Mai 2001, an dem ca. 20 Soldaten der Kompanie teilnahmen, sollte der Beginn einer Folge von Einsätzen für die Einheit werden. Seit diesem Zeitpunkt stellte die Kompanie Soldaten für den Einsatz Endu-

ring Freedom in Djibouti, KFOR mit den Standorten Suva Reka und Prizren, Litauen, wie auch ISAF mit den Standorten Kabul und Kunduz ab. Nach Neuerungsprozessen, die die Bundeswehr im Laufe ihrer Zeit erfuhr, gingen diese Ereignisse nicht spurlos an der Feldjägertruppe vorbei. So kam es, dass das Feldjägerbataillon 720 im Jahr 2002 in das Feldjägerbataillon 152 umbenannt wurde. Wilhelmshaven trägt nach wie vor das Wappen der vierten Kompanie mit dem Zusatz einer "E"-Kompanie. Dies bedeutete Veränderungen im Aufgabenspektrum der Feldjäger in Wilhelmshaven. Seit dem gab es einen personellen Anstieg von ehemals 68 Soldaten auf zeitweise 105 Soldaten. Um diese Veränderung innerhalb der Feldjägertruppe kurzfristig bewältigen zu können, wurden aus auflösenden Truppenteilen Soldaten auch nach Wilhelmshaven versetzt. Dies betraf nicht nur den Stabsunteroffizier, sondern auch den Hauptfeldwebel. Mit der neuen Aufgabe innerhalb der Feldjägertruppe veränderte sich die Ausbildung an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr. Die Ausbildung zum Feldjägerfeldwebel umfasst seit der Umstrukturierung verschiedene Spezialisierungen. Der Status "E", dem die Wilhelmshavener Rechnung zu tragen hatten, bedingte es, dass Soldaten in den Spezialisierungen "Zugriff/Durch-

suchung", "Riot control", "Luftsicherheit" und "Erhebung/Ermittlung" auszubilden sind. Mit den neuen Aufgaben der Feldjäger wurde im Jahr 2004 auch das lang ersehnte Schwarzzeug eingeführt. Der Auftrag der "E"-Kompanie Wilhelmshaven ist es, an Einsätzen in jeder Klimazone, luftbeweglich und befristet autark, mit speziellen Fähigkeitsprofilen operieren zu können. Mit der Umstrukturierung der Bundeswehr wurde im Jahr 2003 auch der Fuhrpark der Wilhelmshavener Feldjäger erneuert. Die Fahrzeugtypen "Kadett" und "Synco" wurden durch die Nachfolgeneration "Volkswagen T 5" und "Mercedes Vito" abgelöst. Das Krad "Hercules" durch die wesentlich stärkere "KTM" und die "BMW K 75" durch die schwerere "BMW 1150 R". Mitte des Jahres 2004 begann die Wilhelmshavener Kompanie mit der Vorbereitung auf einen möglichen Einsatz als Teil der neu geschaffenen NRF (Nato

Response Force). Dieses hatte zur Folge, dass die Einheit in diesem Jahr an vielen Truppenübungsplätzen aufhalten und internationalen Übungen teilnahm, um im Dezember 2004 die NRF-Zertifizierung gemäß Nato-Standard zu erhalten. Das erste Halbjahr 2005 war geprägt durch die NRF-Bereitschaft und zweier Übungen, die auf Zwierteuertura und in Norwegen durchgeführt wurden. Aufgrund des hohen Ausbildungsstandes und der internationalen Erfahrung stellt die Kompanie seit Januar 2006 den militärpolizeilichen Anteil in der neu aufgestellten EUBG (European Battle Group). Parallel zum Auftrag in der EUBG bereitet sich die Kompanie auf ihren ISAF-Einsatz in Mazar-e-Sharif (Afghanistan) vor. Zur Zeit befinden sich aus Wilhelmshaven drei Soldaten bei EUFOR (Bosnien/Herzogowina), drei Soldaten im Kosovo und ein Kamerad in Afghanistan im Einsatz.

"Gorch-Fock-Haus"
mit Restaurant "JadePort"

26382 Wilhelmshaven-Mitte, Viktoriastr. 15
Tel.: 04421-41818 Fax: 04421-42107



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Der Fuhrpark der Feldjägerkompanie gestern und heute



Opel Kadett mit Rundumkennleuchte
Blau und Funkrüstsatz SEM 25



Opel Astra mit Leiste Rundumkennleuchte
Blau und Funkrüstsatz SEM 25



VW Syncro, Allradgetriebe, Rundumkennleuchte
Blau und Funkrüstsatz SEM 25



Krad Hercules K 180, 17,7 PS, 110 km/h



Krad BMW K 75, 75 PS, max. 200 km/h



Mercedes 250 GD/290 GD "Wolf" mit
Rundumkennleuchte Blau



Volkswagen T5 mit Leiste Rundumkennleuchte
Blau und Funkrüstsatz SEM 80



Volkswagen T5 "4 Motion" mit Leiste
Rundumkennleuchte Blau und
Funkrüstsatz SEM 80



Mercedes Vito mit Leiste Rundumkennleuchte
Blau und Funkrüstsatz SEM 80



Mercedes Vito 4 x 4 mit Leiste Rundumkennleuchte
Blau und Funkrüstsatz
SEM 80



Krad KTM 400 LS-E, 19 kW, sie wurde
für längere Fahrten optimiert, ausreichen
Stauraum in Koffern und Topcase



Krad BMW RT 1150 R, 90 PS, wird ausschließlich
von den Eskortefahrern der
Feldjäger benutzt.



10 Jahre Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven in der Kameradschaft der Feldjäger e.V.



Übung "IRON SWORD" Mai/Juni 2005 in
Norwegen, MP Station in Sessvolmoen



Einweisung durch den KpChef in den
Gewässerübergang, "IRON SWORD"



Übung "IRON SWORD" Mai/Juni 2005 in
Norwegen, Unterkunft bei Ankunft



Während der Übungen im Rahmen
NRF 4 im Jahr 2005



Greiftrupp bei der Ausbildung



Greiftrupp bei der Ausbildung



Zugriffstrupp bei der Ausbildung



Zugriffstrupp bei der Ausbildung



MILITARY POLICE
FELDJÄGER



Feldjägerausrüstung Erheber/Ermittler



Feldjägerausrüstung Erheber/Ermittler



Zusatzausstattung "Zugriff",
bestehend aus:

- Ballistisches Schild SK 4
- Handramme
- Ballistischer Helm SK 1
- Faltleiter
- Geräterucksack mit Werkzeug



KAMERADSCHAF DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel Tel. 0 44 51 / 76 30
Drosselstr. 1 Mobil: 0174 - 7 71 31 84
26316 Varel Mail: friedrich.duebbel@ewetel.net

Einladung zum Schießen mit Handfeuerwaffen

Der Ortsverband 105, Oldenburg / Wilhelmshaven lädt alle Aktiven, Reservisten, Mitglieder und Freunde zum Schießen mit Handfeuerwaffen und anschließendem Grillimbiss ein.

Tag : 09. September 2006
Ort : Standortschießanlage Cäciliengroden
Ablauf : Eintreffen bis 08.50 Uhr
 - 09.00-12.00 Uhr Schießen mit Pistole P8 und Gewehr G 36. (Kleine Waffenausbildung vor Ort)
 12.00 – 15.00 Uhr gemütliches Miteinander und Grillen.

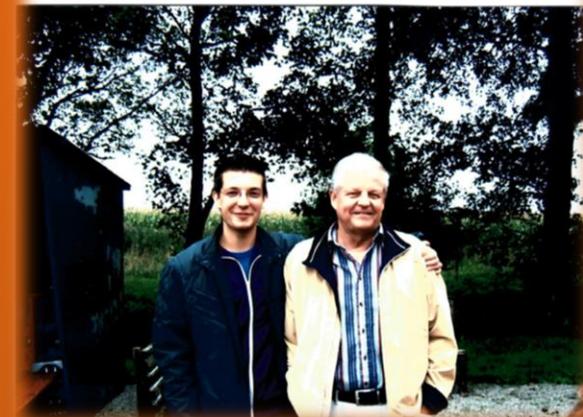
Kostenbeitrag : Pro Person 7,50 € inklusive Essen und Getränke
Anmeldung : Bitte bis zum 01. Sept. 2006 an o.a. Anschrift, telf; , per E-mail oder an OSFw Wessling 04421 / 685975

Der geplante Dämmerchoppen am Abend muß leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

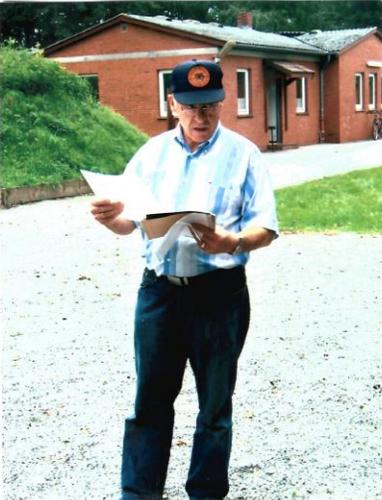
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

Friedrich Dübbel







Schießen des OV Oldenburg / Wilhelmshaven

Der OV Oldenburg / Wilhelmshaven hat auch in diesem Jahr wieder ein Schießen mit Gewehr G36 und Pistole P8 durchgeführt. Eingeladen waren alle Aktiven, Reservisten, Mitglieder und Freunde des OV. Am 09. September trafen sich ca. 65 Teilnehmer auf der Standortschießanlage Cäcilienroden. Einige hatten einen weiten Anfahrtsweg (Oberhausen, Datteln, Ennepetal) in Kauf genommen um dabei zu sein und sich mit alten Kameraden zu unterhalten. Der OFw J. Hofmann hatte mit seinen Kameraden von der 4./FJgBtl 152 alles hervorragend vorbereitet.

Um 08.50 Uhr begrüßte der 1. Vors. alle Teilnehmer recht herzlich und wünschte allen eine sichere Hand beim Schießen. Das Organisationsteam hatte für Getränke, Kaffee, Cola Wasser usw. bereit gestellt und jeder konnte sich bedienen. Um 11.30 Uhr wurde durch den OFw Hofmann der Grill in Gang gebracht um alle Anwesenden nach dem Schießen mit Steaks, Bratwurst und Salaten zu versorgen. So konnten wir ab 12.15 Uhr mit gemütlichen Teil der Veranstaltung beginnen. Nachdem alle sich gestärkt hatten nahm der 1. Vors. die Siegerehrung vor.

Damen: <u>Gewehr G36</u>	1. Sieger	Frau Marion Wiechers	46 Ringe
<u>Pistole P8</u>	1. Sieger	Frau Marion Wiechers	37 Ringe
<u>Gesamt</u>	1. Sieger	Frau Marion Wiechers	83 Ringe
Herren: <u>Gewehr G 36</u>	1. Sieger	StFw a.D. Rolf Berner	48 Ringe
	2. Sieger	Herr Ahlf	47 Ringe
	3. Sieger	Herr Jonny Ebkes	47 Ringe
<u>Pistole P8</u>	1. Sieger	Herr D. Runnebaum	46 Ringe
	2. Sieger	StFw a.D. Rolf Berner	45 Ringe
	3. Sieger	Lt d.R. Oliver Liesmann	44 Ringe

<u>Gesamt Pistole und Gewehr:</u>			93 Ringe
	1. Sieger	StFw a.D. Rolf Berner	86 Ringe
	2. Sieger	StFw a.D. Hans-Jürgen Wavrousek	84 Ringe
	3. Sieger	SU d.R. Klaus Schroller	

Anschließend bedankte sich der 1. Vors. bei den aktiven Kameraden der 4./FJgBtl 152 für die Unterstützung und bei unserem Kameraden Groth für die Bereitstellung der Preise.
Gegen 14.30 Uhr endete die Veranstaltung und alle freuen sich auf das Schießen im Jahr 2007.



Mazari-e-Sharif, 01.09.20

Sehr geehrter Herr Fälz,
vielen Dank für das Paket. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich komme leider erst jetzt dazu, mich auf diesem Wege dafür zu bedanken, obwohl Zeit hier wirklich nicht das Problem ist. Ich hoffe es geht Ihnen gut. Hierbei uns im Norden Afghanistans haben wir z. Zt. am meisten mit der Hitze zu kämpfen, denn wir sind diese Temperaturen nicht gewöhnt (bis 50 Grad). Ansonsten geht es hier alles gut. Wir sind gut untergebracht und werden gut versorgt. Die Stimmung in unserer Kompanie ist auch gut, was, ja nicht unüblich ist. Wir erleben hier momentan die größte Baustelle der Bundeswehr im Ausland, denn mit 1 km x 3 km Ausmaß ist das Feldlager Marmal wirklich nicht klein. Es wird hier größer, als jedes andere Camp und zur Drehscheibe der Logistik für alle deutschen Soldaten (und NATO) in Afghanistan ausgebaut. Selbst einen eigenen Anschlag auf den Flughafen gibt es hier. Nach Aussage des Ministers werden deutsche Soldaten dieses Lager noch 20 bis 30 Jahre nutzen. Na, warten wir mal ab. Über zuwenig Aufgaben können wir uns hier auch nicht beklagen, da wir alle Aufgaben einer Feldjägerkompanie sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Seite zu erfüllen haben. Und da wir hier weit und breit die einzige HP-Kompanie sind, liegt immer irgendwas am. Aber dadurch verläuft die Zeit wie im Flug. Wir haben in unserer Kompanie



Ihr zehnjähriges Jubiläum feierten 80 Mitglieder, Ehefrauen und Freunde der Kameradschaft der Feldjäger, Ortsverband Oldenburg-Wilhelmshaven. Das Foto zeigt (v.l.): Oberbürgermeister Eberhard Menzel, Andreas Bulmahn, 2. Vorsitzender der Kameradschaft, Friedrich Dübbel, 1. Vorsitzender, und Peter Schrader, Vizepräsident des Bundesverbandes der Kameradschaft. FOTO: ALTMANN

10 Jahre Kameradschaft der Feldjäger e. V. Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven
Einladung Jubiläumsfeier
zur
im Gorch-Fock-Haus Wilhelmshaven
mit anschließender Jahreshauptversammlung
am 18. Juni 2006
Beginn: 10.30 Uhr ✓ Shanty-Chor Wilhelmshaven
Ehrungen usw. ✓ Kostenbeitrag für Brunch 10,- €
Anmeldung erwünscht bis 31. 5. 2006 unter Tel. 04451/7630

10 Jahre Kameradschaft der Feldjäger e. V. Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven
Einladung Jubiläumsfeier
zur
im Gorch-Fock-Haus Wilhelmshaven
mit anschließender Jahreshauptversammlung
am 18. Juni 2006
Beginn: 10.30 Uhr ✓ Shanty-Chor Wilhelmshaven
Ehrungen usw. ✓ Kostenbeitrag für Brunch 10,- €
Anmeldung erwünscht bis 31. 5. 2006 unter Tel. 04451/7630

VARELER KÖPFE

Friedrich Dübbel
Vorsitzender Feldjägerkameradschaft



Unterstützung für Soldaten im Ausland

Sein Berufswunsch stand für Friedrich Dübbel vor mehr als 30 Jahren schnell fest: „Nach dem Grundwehrdienst wollte ich zu den Feldjägern“, erinnert sich der 62-Jährige. Gesagt, getan. Einige Stationen hat Dübbel in seiner soldatischen Laufbahn durchlaufen: Lingen, Oldenburg und Wilhelmshaven hießen die Standorte.

Vor neun Jahren war dann Schluss: Mit 53 Jahren musste Dübbel in Pension gehen. „Das ist so Vorschritt“, erklärt der verheiratete Vater von zwei erwachsenen Kindern. „Seinen“ Feldjägern ist er trotzdem verbunden geblieben: in der Feldjägerkameradschaft Wilhelmshaven. Seit drei Jahren leitet der Vareler als Vorsitzender die Geschicke des gemeinnützigen Vereins, der am kommenden Wochenende sein zehnjähriges Bestehen feiert. „Da gab's eine

Dübbel. „Solche organisatorischen Sachen bleiben eben immer an dem Vorsitzenden hängen“, ergänzt er lachend. Auch im soldatischen Ruhestand hält Dübbel engen Kontakt zum 4. Feldjägerbataillon 152. „Viele Aktive sind Vereinsmitglieder“, sagt Dübbel. Auch Ehemalige und Freunde gehören der Kameradschaft an, insgesamt mehr als 100 Personen. Und welche Aufgabe hat der Verein? „Wir unterstützen vor allem Soldaten im Auslandseinsatz“, erklärt der 62-Jährige. Wichtig sei es, den Kameraden im Kongo oder Afghanistan zu zeigen, „dass man an sie denkt.“
Viel Zeit bleibt da nicht für Hobbys, gibt Dübbel zu. „Aber mein Kleingarten, der ist mir auch sehr wichtig.“

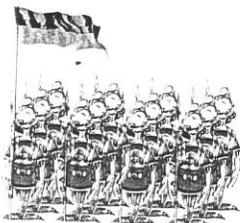
Zur Erhaltung hier und gleich danach "Bogfest" Auch
 daran erkennen wir, wie schnell die Zeit vergeht.
 Zu Zeit ist es hier in unserer Provinz noch relativ ruhig,
 und wir hoffen dass das auch so bleibt. Allerdings
 meinen wir auch bei uns die Zeichen, die daraufhin
 deuten, das es wohl nicht so bleiben wird. Wir werden
 aber den Kopf nicht in den Sand stecken und versuchen
 das Beste daraus zu machen.
 So, das soll erstmal genügen, um einen kleinen Einblick
 zu bekommen. Ich werde mich wiederholend wieder
 melden. Bitte grüßen Sie Ihre Frau von mir.

A. Kötter

Hofstr. Andreas Bülmann
 F 12 Einskop, Maras-Sherif
 Camp Marneij
 Feldpost.
 94298 D 43318 STADT



FELDPOST



Herr
 Ekkehard Falz
 Auf dem Kamp 5
 28832 Achim
 Germany

Freunde und Helfer ersetzt den Kettenhund

Bremens Feldjägerchef klagt über akuten Nachwuchsmangel — Hohe Anforderungen an Militärpolizei



Wöchentlich 60 Stunden Schichtdienst,

Opferbereitschaft und höchste Anforderungen müssen Feldjäger, die Ordnungshüter der Bundeswehr, absolvieren.

Foto: Siegerist

Die Ordnungshüter der Bundeswehr waren wieder in Aktion. Auf ihrer routinemäßigen Nachstreife, an mehreren Kasernen entlang, haben sie zwei schnapselige Landser ertappt, die wegen Überschreitung des Zapfenstreiches über den Stacheldrahtzaun gehen wollten, um in ihre Unterkunft zu gelangen. Bremens „MP“ ist auf Draht, ihr entgeht nur wenig.

In ihrer gründlichen fünfmonatigen Ausbildung auf der Unteroffizierschule in Sonthofen haben sie ein für die Bundeswehr überdurchschnittliches Soll an Wissensaufnahme erreicht. Das Entdecken nächtlicher Zaunkletterer rangiert dabei allerdings so ziemlich an letzter Stelle des Dienstplanes. Als Ordnungstruppe der militärischen Führung sorgen die Feldjäger in erster Linie für den flüssigen militärischen Verkehrsablauf. Mit ihren besonderen Befugnissen sind sie dabei Vorgesetzte aller Soldaten. Das bedeutet, daß beispielsweise ein Gefreiter der Feldjägertruppe in Ausübung seiner dienstlichen Pflichten von einem Drei-Sterne-General den Ausweis verlangen kann.

Major Karl-Joachim Barth, Chef der Bremer Feldjäger, der seinen Sitz in Neuenkirchen (Kreis Oster-

BREMEN. Zwei Schatten huschen sich am Zaun entlang. Leise, kaum vernehmlich, hört man jetzt verhaltenes Getuschel. Sie machen halt. Einer der beiden stellt sich mit dem Rücken an den Zaun und faltet die Hände zu einer „Räuberleiter“ zusammen. Plötzlich leuchten die Scheinwerfer eines Bundeswehrjeeps grell auf. „Verdammt, Feldjäger“, schimpft einer der beiden nächtlichen Wanderer. Wenig später sitzen sie im Jeep der bremischen Militärpolizei.

trieben. Die beiden Schatten tasten sich am Zaun entlang. Leise, kaum vernehmlich, hört man jetzt verhaltenes Getuschel. Sie machen halt. Einer der beiden stellt sich mit dem Rücken an den Zaun und faltet die Hände zu einer „Räuberleiter“ zusammen. Plötzlich leuchten die Scheinwerfer eines Bundeswehrjeeps grell auf. „Verdammt, Feldjäger“, schimpft einer der beiden nächtlichen Wanderer. Wenig später sitzen sie im Jeep der bremischen Militärpolizei.

holz) hat, ist hier jedoch optimistisch: Er baläft die Ausbildung seiner Soldaten nicht alleine bei dem fünfmonatigen Lehrgang. In dem wöchentlichen Unterrichtsplan, den er aufgestellt hat, ist neben dem Hauptfach „Judo“ auch das Strafrecht, das Strafprozeßrecht und das Verkehrsrecht aufgeführt. Umsicht, Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis werden hier groß geschrieben. Mit einer polizeilichen Ausbildung sollen seine Soldaten mancher schwierigen Situationen gerecht werden. Die vergangenen Jahre, seit der Existenz der Bundeswehr, haben gezeigt, daß sie es in den meisten Fällen auch wurden. Aus den einst so gefürchteten

„Kettenhunden“ des Zweiten Weltkrieges, die vor allem von der Front desertierte Soldaten zusammensuchen mußten, ist heute ein „Freund und Helfer“, wie Major Barth es nennt, für alle Uniformträger der Bundeswehr geworden. Und in der Tat, wenn man sich in Bremens Kasernen umhört, stellt man fest, daß die Feldjäger in der Beliebtheitskurve der übrigen Soldaten durchaus günstig davorkommen.

Bremens Feldjägerchef, der übrigens einen ungewöhnlich großen Raum zu betreten hat, weiß von dieser Tatsache und ist stolz auf sie. Trotzdem hat auch er seine großen Sorgen mit der Truppe. Mit ihren

60 Stunden Schichtdienst in der Woche glaubt er, eine Überbeanspruchung der Soldaten festzustellen. Ein akuter Nachwuchsmangel unter den Feldjägern macht ihm schwer zu schaffen. Wesentlichster Grund für die Personalknappheit dürften hierbei die wenigen Zeitsoldaten sein. Ein „W 18“, der seine ein- und einhalb Jahre Grundwehrdienst bei der Bundeswehr abzuleisten hat, ist für den Feldjägedienst nicht geeignet. Die lange Fachausbildung als Feldjäger rentiert sich für ihn nicht. Als gewünschte Mindestdienstzeit für Militärpolizisten erhofft sich Major Barth vier Jahre. In diesem Zusammenhang weist er auf die guten Chancen, nach der Bundeswehrdienstzeit in die Polizeilaufbahn übernommen zu werden, hin.

Vorerst jedoch glaubt er nicht so schnell an eine Besserung dieses oft-kundigen Mißstandes. Was er zunächst jungen Bewerbern der Feldjägedlaufbahn „bieten“ kann, ist die Forderung nach Opferbereitschaft, Wendigkeit und Improvisationsvermögen, sowie unbedingte Zuverlässigkeit. Eine schwere, wenn man sie kennt, jedoch auch schöne Aufgabe für junge Menschen, die sich für eine Laufbahn in der Bundeswehr interessieren.

Joachim Siegerist

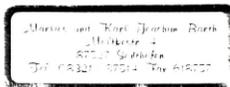
Lieber Herr Falt!

Haben Sie herzlichen Dank für
Ihren Brief. Ich habe mich sehr
gefreut!

Unser Wächter in Hannover,
welcher eigentlich zu kurz war,
wird mir noch lange in schöner
Erinnerung bleiben. Schade, daß
unsere Frauen nicht dabei waren.
Aus meinen Unterlagen füge ich
einen Zeitungsanschnitt bei,
der sicher Ihr Interesse findet!
Ich grüße alle ehemaligen Mit-
arbeiter aus der 2./4th und
wünsche vor allem Ihnen, die
Sie so tapfer sind, beste Gesundheit
und auch Motivation aus der Ver-
gangenheit für die Zukunft!

Hoch Ihr K. J. Hacht

Es lohne auch die Damen, die
Sie in Ihrer Arbeit so aktiv unter-
stützen



Kameradschaft der Feldjäger e.V.



13. Bundesdelegierten-
versammlung

H. Dübbel
am

23. September 2006

in

Regensburg





Der
Bundsvorstand der Kameradschaft der Feldjäger e.V.

beehrt sich

aus Anlass des **Bundestreffens 2006** in Regensburg
zum
**Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Regensburg,
Herrn Hans Schaidinger**

am 22. September 2006
um 11:00 Uhr
im Historischen Reichssaal des Rathauses

einzuladen.

Gemeinsame Abfahrt zusammen mit Ihrer Begleitung
an den Hotels ab 10:00 Uhr mit KOM

Der Präsident

*Herrn Friedrich Dübbel
&
Frau Rita Dübbel*





Kameradschaft der Feldjäger

Ortsverband OLDENBURG / WILHELMSHAVEN

*Unserem Kameraden
Herrn
Hinrich Janssen
Zum
50 jährigem Geburtstag
alles Gute*

Im Namen des Ortsverbandes

*Friedrich Dübbel
1. Vorsitzender*



*Kameradschaft der
Feldjäger*

Ortsverband OLDENBURG / WILHELMSHAVEN

*Unserem Kameraden
Herrn
Helmut Franke
Zum
50 jährigem Geburtstag
alles Gute*

*Im Namen des Ortsverbandes
Friedrich Dübbel
Friedrich Dübbel
1. Vorsitzender*



**KAMERADSCHAFT
DER FELDJÄGER e.V.**

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel
Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

EINLADUNG zum BINGOABEND

Der Ortsverband OLDENBURG / WILHELMSHAVEN lädt alle Aktiven ,
Reservisten , Mitglieder und Freunde ein zur letzten Veranstaltung im Jahr
2006.

Auch diesmal werden wieder schöne Preise zu gewinnen sein.

Veranstaltungstag : Samstag , den 09.12.2006
Ort : UHG, Marine Anlage Heppenser – Groden , in Wilhelmshaven
Eintreffen : 19.00 Uhr
Kostenbeitrag: 10,00 € pro Person inklusive Abendessen
Überweisung bitte auf das Konto KdF bei der Sparda Bank
KtoNr:863500 , BLZ: 40060560 , Stichwort Bingo

Anmeldung bitte bis zum 01.12.2006 fernmdl. oder per E- mail oder an
OFw Hofmann , Telf: 04421 685979.

Allen Mitgliedern und Freunden die nicht teilnehmen können wünsche ich auf
diesem Wege ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2007
und freue mich auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

geplante Veranstaltungen 2007: Kohlessen 25.01.07 Raum Wiesmoor
Schießen Juni / Juli 2007
Dämmerschoppen September 2007
Bingoabend November / Dezember 2007



Kameradschaft der Feldjäger e.V.

Geschäftsstelle KdFJg e.V. • 87527 Sonthofen • Hofener Str. 16

Herrn
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1

26316 Varel

Kameradschaft der Feldjäger e.V.
Präsident

Sehr geehrter Herr Dübbel
Ich möchte Ihnen und Ihren
Mitstreiter/-innen in den
Vorstandschäften ein
Frohes Weihnachtsfest
und einen

Guten Rutsch ins Neue Jahr
wünschen.

Auf diesem Wege möchte ich mich
auch für die gute Zusammenarbeit
mit Ihnen bedanken und vor allem
Ihren ehrenamtlichen Einsatz
würdigen. Ist das doch leider heute
nicht mehr so üblich!
Mit diesen Wünschen verbinde ich
auch meinen Dank für das
Vertrauen, das Sie mir mit meiner
Wiederwahl im September
ausgesprochen haben. Ich hoffe,
dass ich Sie nicht enttäuschen
werde.

So hoffe ich, dass Sie alle zunächst
über die Feiertage die Ruhe finden,
die Sie sich vorgenommen haben,
um dann im Neuen Jahr 2007
wieder wie gewohnt zuzupacken
und zusammen mit uns die
Kameradschaft weiter zu
gestalten!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Peter Jarosch



Große Bäume, kleine Kugeln, stiller Schnee und heller Klang,
Schein von bunten Lichterketten, Kinderchor- und Engelsgesang,
Weißt du, welche Zeit ich meine?
Richtig, denn es gibt nur eine!

Schaut man aus dem Fenster hinaus,
sieht man vielleicht den Nikolaus.
Doch was Kinder noch erfreut,
passt es denn in unsre Zeit?

Stehen wir im Kaufhaustrübel,
hören wir den Kinderjubel,
der aus allen Kehlen klingt,
weil jemand Geschenke bringt!

Ist denn diese Zeit besinnlich?
Zeigt sie gar, was ist denn himmlisch?
Ist es nicht der Erdenrummel,
der verursacht den Familienbummel?

Menschen drängen durch die Straßen,
weil sie dies und das vergaßen.
Suchen hier und dort noch schnell Präsente,
denn wer liebt sie nicht, die teuren Geschenke?

Auf dem Weihnachtsmarkt steht alles dicht auf dicht,
friert, trinkt und hat ein Lächeln im Gesicht.
Plätzchenduft und Glühweinfähne,
wie jährlich jedermann tut ahnen!

Menschen werdet endlich wieder still,
denn das Fest uns nun was sagen will,
dass ihr liebt einander wie euch selbst,
gerade in der Weihnachtszeit, da gilt's.



Liebe Kameraden und Kameradinnen in den Vorständen,

lassen Sie mich die anstehenden Feiertage nutzen, Ihnen allen ein herzliches
Dankeschön für Ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit zu sagen. Die
Zusammenarbeit hat mir Spaß gemacht und war von Erfolg gekrönt, den ich
auch Ihrer Einsatzbereitschaft zu verdanken habe.
Somit darf ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen.
Für das Jahr 2007 wünsche ich Ihnen Glück und vor allem Gesundheit. Ich
hoffe auf eine weitere harmonische gemeinschaftliche Arbeit für die
Kameradschaft der Feldjäger e.V..
Mit herzlichsten Grüßen

Ihre Monika Spohr



Die Bundesgeschäftsstelle ist in der Zeit vom 27.12.2006 07.01.2007 geschlossen!

2007

Kohlessen des OV OLDENBURG / WILHELMSHAVEN

Unter dem Motto : „ Nu geith dat wedder los met de Gröönkohltied „ lud das Kohlkönigspaar Annika und Jörg ihre Untertanen und Freunde zum Grünkohlessen nach Dötlingen ein. Zuvor war eine Besichtigung des Dampfkornbrantwein-Brennereimuseums in Wildeshausen geplant.

Dort trafen sich am Sonntag, den 29. Januar, gegen 09.30 Uhr ca. 60 Mitglieder und Freunde bei winterlichen Temperaturen. Der 1. Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder und Gäste recht herzlich. Dann übernahm der Eigentümer des Museums, Herr Kolloge mit zwei Mitarbeitern das Kommando und hinein ging's ins nicht beheizbare Museum. Dort wurde uns die Geschichte und die Arbeit in einer Kornbrennerei erklärt wie sie von 1870 bis 1972 in Wildeshausen betrieben wurde. Zum Abschluß konnten alle sich mit einem Korn wieder etwas aufwärmen.

Dann fuhren wir nach Dötlingen zu Gaststätte „ Unter den Linden „ wo schon der leckere Grünkohl auf uns wartete. Nach dem Essen servierte uns das noch amtierende Königspaar als letzte Amtshandlung noch einen Korn und legten die Königsketten ab. Der 1. Vorsitzende gab dann die mit Spannung erwartete Bestallung des neuen Kohlkönigspaares bekannt. Kohlkönigspaar für die Saison 2006/2007 wurde:

Major Christian Angermann und Gattin Claudia

Sie erhielten die Bestallungsurkunde und die Königskette vom 1. Vors. und bedankten sich anschließend bei allen mit einem Körnchen.

Im Anschluß wurden vom Vorsitzenden des RV I, Kamerad Peter Schrader, noch zwei Ehrungen vorgenommen.

Unser Kamerad, Hptm a.D. Günter Rossmann, wurde für besondere Dienste mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Der stellv. Vorsitzende des RV I, OTL a.D. Klaus Oberhansberg, erhielt für besondere Verdienste den Ehrenbrief der Kameradschaft. Die Ehefrauen erhielten als Dank einen Blumenstrauß.

Nach ein paar gemütlichen Stunden endete die Veranstaltung gegen 15.00 Uhr und man freut sich auf die Kohlfahrt 2007 im Raum Wilhelmshaven.

(Dübbel)

KAMERADSCHAF DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw a..D.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel

Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

Kohlsaison 2006-2007

Nu geht dat wedder los met de Grönkohl-tied!

.... und so ruft das Kohlkönigspaar Major Angermann und seine Gattin seine Untertanen zum Grünkohlessen in WIESMOOR auf. Alle Aktiven, Reservisten, Mitglieder des OV, deren Angehörige und Freunde, sind herzlichst eingeladen!

Termin: Sonntag, 04. Februar 2007

Treffpunkt: Hotel Friesengeist in Wiesmoor
Am Rathaus 1

Zeitplan:
09.45 Uhr Eintreffen
09.50-12:30 Uhr Spaziergang zur Blumenhalle
und Besichtigung des Torf- und -
Siedlungs-Museum

12.30-13.00 Uhr Spaziergang zum Friesengeist
13.00 Uhr Grünkohlessen im Hotel Friesengeist
Kostenbeitrag: 15,00 € pro Person für Kohlessen, Museumsbesichtigung, Bahnfahrt und
Ostfriesentee mit Rosinenbrot zu Beginn der Veranstaltung
Bitte den Betrag überweisen auf das Konto des OV OL / WHV, bei der
Sparda-Bank Oldenburg, Kto.Nr.: 863500, BLZ: 40060560
Stichwort: Kohlessen

Anmeldung: Bis zum 29. Januar 2007 schriftlich, fernmündlich oder per E.mail an
StFw a.D. Fr.Dübbel oder an HptFw Bulmahn 04421 / 685975 erbeten

Ich wünsche allen einen guten Start in 2007

Friedrich Dübbel

Friedrich Dübbel
1. Vorsitzender













KAMERADSCHAFT
DER FELDJÄGER e. V.

Ortsverband
Oldenburg / Wilhelmshaven

BESTALLUNGSURKUNDE



Mit Wirkung vom 04. Februar 2007
wird



Susann Petersen

Zur Kohlkönigin ausgerufen

Als Zeichen ihrer Würde wird ihr die Kohlkönigskette ausgehändigt.
Sobald sie diese bei Kohlveranstaltungen trägt, ist das um ihr
versammelte Kohlvolk, zu untertänigstem Gehorsam verpflichtet.

Das Recht der Ausübung dieses Amtes endet mit der Bestallung
der Kohlkönigin 2008



1. Vorsitzender

2. Vorsitzender



KAMERADSCHAFT
DER FELDJÄGER e. V.

Ortsverband
Oldenburg / Wilhelmshaven

BESTALLUNGSURKUNDE



Mit Wirkung vom 04. Februar 2007
wird



Bernhard Lübken

Zum Kohlkönig ausgerufen

Als Zeichen seiner Würde wird ihm die Kohlkönigskette ausgehändigt.
Sobald er diese bei Kohlveranstaltungen trägt, ist das um ihn
versammelte Kohlvolk, zu untertänigstem Gehorsam verpflichtet.

Das Recht der Ausübung dieses Amtes endet mit der Bestallung
des Kohlkönigs 2008



1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Kohlessen des OV OLDENBURG / WILHELMSHAVEN

Unter dem Motto : „ Nu geith dat wedder los met de Gröönkohltied „ lud das Kohlkönigspaar Major Angermann und Gattin ihre Untertanen und Freunde zum Grünkohlessen in die Blumenstadt Wiesmoor ein. Zuvor war die Besichtigung des Torf- und Siedlungs- Museum Wiesmoor geplant.

Dort trafen sich am Sonntag, den 04. Februar, gegen 09.30 Uhr ca.45 Mitglieder und Freunde. Der 1. Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder und Gäste recht herzlich. Besonders unsere Kameraden Frank Krasicki mit Gattin und Marco Rudloff mit Gattin , die den weiten Weg aus Oberhausen bzw. Pinneberg nicht gescheut hatten um Mit uns einen gemütlichen Tag zu verbringen. Natürlich war auch unser Vizepräsident mit Gattin und unsere Freunde vom OV Bremen mit von der Partie.

Dann ging es zu Fuß zur Blumenhalle wo schon die Museumsbahn auf uns wartete. Nach kurzer Fahrt empfing uns der Vorsitzende des Fördervereins , Herr Schreiber , mit freundlichen Worten in der Museumsanlage. Im sogenannten Hochzeitszimmer wartete schon Frau Schreiber plus Personal auf uns um „Tee mit Kluntje „ und selbstgebackenes Rosinenbrot zu servieren. Dann konnten wir erfahren wie die Torfgewinnung in den früheren Jahren durchgeführt wurde. Nach ca. 2Std , die recht unterhaltsam gestaltet waren fuhren wir mit der Bahn zurück zur Blumenhalle.

Im Hotel „ Friesengeist „ wurde uns dann der leckere Grünkohl mit Pinkel serviert. Nach dem Essen servierte uns das noch amtierende Königspaar als letzte Amtshandlung noch einen Korn und legte die Königskette ab. Der 1. Vorsitzende gab dann die mit Spannung erwarteten Namen des neuen Königspaares bekannt.

Kohlkönigspaar für die Saison 2007 / 2008 wurden:

Herr Bernhard Lübken und Frau Susann Petersen

Sie erhielten die Bestallungsurkunde und die Königskette vom 1. Vors. und bedankten sich anschließend bei allen mit einem Körnchen.

Nach ein paar gemütlichen Stunden endete die Veranstaltung gegen 15.30 Uhr.

Bis zum nächsten Jahr , wenn es wieder heißt:

„Nu geith dat wedder los met de Gröönkohltied „

(Dübbel)

Bingoabend des OV Oldenburg / Wilhelmshaven

Der OV 105 hatte zur letzten Veranstaltung im Jahr 2006 nach Wilhelmshaven eingeladen um das beliebte Bingospiel durch zu führen.
Am Samstag den 03.Dezember gegen 19.00 Uhr konnte der 1.Vorsitzende 20 Mitglieder und Freunde in der UHG der Marine Anlage , Heppenser - Groden ir Wilhelmshaven begrüßen. Leider konnten einige Mitglieder aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen .

Nach dem gemeinsamen Essen , was allen wieder hervorragend schmeckte , übernahm unser Kamerad Hartmut Exler das Kommando um als Bingospezialis den Abend zu leiten. Nachdem er die Regeln noch einmal erläutert hatte wurden zehn Bingorunden gespielt. Die Gewinner , leider nicht jeder , erhielten wieder schöne Preise die vom Ehepaar Dübbel weihnachtlich eingepackt waren. Außerdem hatte Frau Dübbel für alle Gäste Krüllkuchen (Neujahrskuchen) gebacken die mit großem Appetit verspeist wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Nach dem Ende der Bingospiele bedankte sich der 1. Vorsitzende bei der Bedienung der UHG und wünschte allen Anwesenden ein frohes und friedliche Weihnachtsfest ein einen guten Start ins neue Jahr.

(Dübbel

Geplante Veranstaltungen in 2007 des OV Oldenburg / Wilhelmshaven

1. Jahreshauptversammlung des OV am Sonntag den 17.Juni 2007
2. Schießen mit Handfeuerwaffen am Samstag den 29.September 2007
3. Bingoabend in Wilhelmshaven am Samstag den 01.Dezember 2007



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel Tel. 0 44 51 / 76 30
Drosselstr. 1 Mobil: 0174 - 7 71 31 84
263 16 Varel Mail: friedrich.duebbel@ewetel.net

Einladung zum Schießen mit Handfeuerwaffen

Der Ortsverband 105 , Oldenburg / Wilhelmshaven lädt alle Aktiven , Reservisten , Mitglieder und Freunde zum Schießen mit Handfeuerwaffen und anschließendem Grillimbiss ein.

Tag : 29. September 2007
Ort : Standortschießanlage Achternholt
Ablauf : Eintreffen bis 08.50 Uhr
- 09.00-12.00 Uhr Schießen mit Pistole P8 und Gewehr G 36. (Kleine Waffenausbildung vor Ort)
12.00 – 15.00 Uhr gemütliches Miteinander und Grillen.

Kostenbeitrag : Pro Person 7,50 € inklusive Essen und Getränke
Anmeldung : Bitte bis zum 22. September 2007 an mich , per E-Mail oder an StFw Bulmahn , Tel: 04421/685975

Die Adresse lautet: Zum Schießstand , 26203 Wardenburg (Achternholt)
Die Anfahrt ist fachgerecht ausgeschildert

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

Einladung zu Jahreshauptversammlung am 17.Juni 2007

Ort : UHG 4.Einfahrt , Heppenser-Groden , Wilhelmshaven

Tagesordnung

- TOP I : Begrüßung und Eröffnung durch 1. Vorsitzenden
- TOP II: Feststellen der Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste
- TOP II: Bestimmen des Protokollführers
- TOP IV: Feststellen der Beschlussfähigkeit und Annahme des letzten Versammlungsprotokolls
- TOP V : Feststellen der Tagesordnung
- TOP VI: Bericht des Vorstandes
- TOP VII: Bericht der Kassenprüfer mit Vorschlag der Entlastung / Nichtentlastung
- TOP VIII: Entlastung des Vorstandes
- TOP IX : Wahl von Delegierten für RV Sitzungen und BV Sitzungen
- TOP X : Beschluss über vorliegende Anträge
- TOP XI : Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 31. Mai an mich zu richten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel



Die Komrades lassen sich die Funktionen des Scherpschützengewehres G22 erklären



Der Ofw Lehmann am G22 beobachtet von seinen Kindern



1.
12 =
nicht.



Trefferaufnahme Pistolenwaffen



Ofw Lehmann in seiner Arbeitskleidung



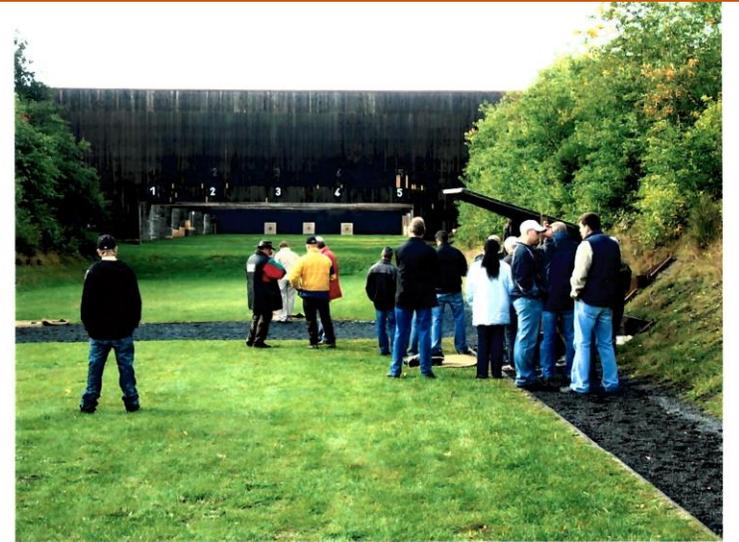
Aber langsam kommt die Glut



Der Grillmeister bei der Arbeit



Auch unser Kolikkonjospaar war da



Alle warten am Gewehrstand



Kam Benz und der 1. Vorsitzende



Unser Kam HFr Schneider
am Pistolenstand



Frau Bunk, Frau Gamm, Liermann,
Kam Wavrousek u.a.



Alle sind gesättigt



*Auch unsere Freunde und
kritische aus Taffel*

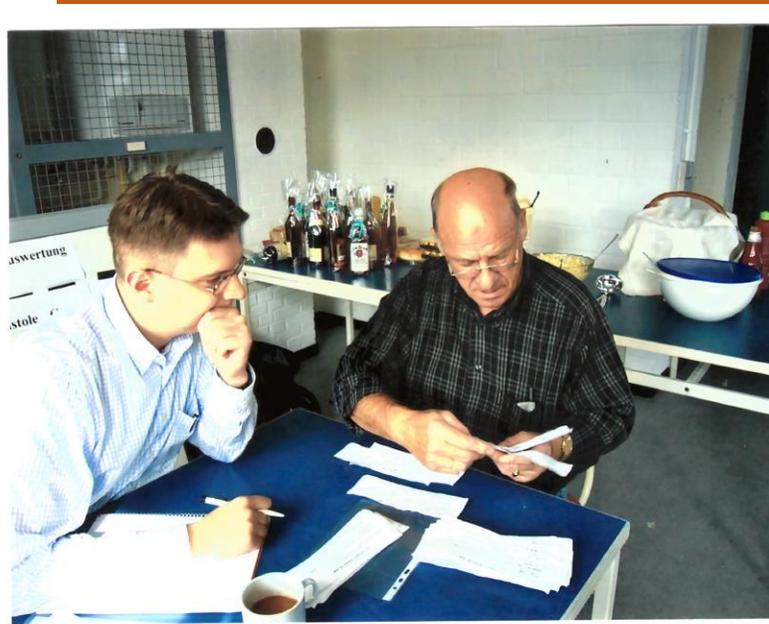


und Abhebären sind anwesend





Vom Beiner, Grotth und Gümmer



Kassenwart und 1. Vorsitzender
bei der Auswertung



Marion mit Enkelsohn Ben
(Flj Nachwuchs?)



Auch der Vorsitzender vom OV BREH
Vom Liesmann umgibt die Gast



Zwei gute Freunde
Wilfried Grotth und Gerd Gümmer

Schießen des OV Oldenburg / Wilhelmshaven

Der OV Oldenburg / Wilhelmshaven hat auch in diesem Jahr wieder ein Schießen mit Gewehr G36 und Pistole P8 durchgeführt. Eingeladen waren alle Aktiven, Reservisten, Mitglieder und Freunde des OV. Am 29. September 2007 trafen sich trotz regnerischem Wetter ca. 55 Teilnehmer auf Standortschießanlage in Achternholt. Auch in diesem Jahr hatten einige Mitglieder und Freunde einen weiten Anfahrtsweg in Kauf (Datteln, Ibbenbüren, Nordhorn) genommen um dabei zu sein und sich mit alten Kameraden zu unterhalten. Auch unsere Freunde vom Ortsverband Bremen waren wieder mit dabei.

Um 08.50 Uhr begrüßte der 1. Vors. alle Teilnehmer recht herzlich und wünschte allen eine sichere Hand beim Schießen. Das Organisationsteam, unter Leitung vom Kp Fw, StFw Bulmahn und HptFw Dikty, hatte Getränke, Kaffee, Cola, Wasser usw. bereit gestellt und jeder konnte sich bedienen. Gegen 11.30 Uhr wurde durch unseren Grillmeister, HptFw Alfred Nagorny, der Grill in Gang gebracht um allen Teilnehmern mit leckerem Grillgut zu versorgen.

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr stellte der OFw Andre Lehmann den Teilnehmern das Scharfschützengewehr der BW, das G22 mit allem Zubehör vor. Gegen 12.30 Uhr versorgte dann der Grillmeister die Teilnehmer mit leckeren Steaks, Bratwurst und selbstgemachtem Kartoffelsalat und Zaziki. Die Salate wurden von Frau Rita Dübbel hergestellt. Dafür herzlichen Dank.

Nachdem alle sich kräftig gestärkt hatten nahm der 1. Vorsitzende die Siegerehrung vor.

Mit dem G36 8 Schuss 100m freihändig und Pistole 8 Schuss 25m

Damen:	<u>Gewehr G36</u>	1. Sieger	Frau Christi Bunk	52 Ringe
	<u>Pistole P8</u>	1. Sieger	StUffz (w) Sonja Ebkes	69 Ringe
	<u>Gesamt</u>	1. Sieger	StUffz Sonja Ebkes	111 Ringe
Herren:	<u>Gewehr G 36</u>	1. Sieger	HGefr a. D. Martin Lisner	68 Ringe
		2. Sieger	OFw d.D. Horst Frantzen	67 Ringe
		3. Sieger	Herr Chris Kühn	65 Ringe
	<u>Pistole P8</u>	1. Sieger	HptFw Alfred Nagorny	78 Ringe
		2. Sieger	Hgefr a.D. Martin Lisner	75 Ringe
		3. Sieger	OFW a.D. Horst Frantzen	74 Ringe

Gesamt Pistole und Gewehr:

1. Sieger	Hgefr a.D. Martin Lisner	143 Ringe
2. Sieger	OFw a.D. Horst Frantzen	141 Ringe
3. Sieger	Herr Chris Kühn	124 Ringe

Anschließend bedankte sich der 1. Vors. bei den aktiven Kameraden der 4./FJgBtl 152, den Mitgliedern des Vorstandes für die Unterstützung und bei unserem Kameraden Groth für die Bereitstellung der Preise.

Gegen 14.30 Uhr endete die Veranstaltung und alle freuen sich auf das Schießen im Jahr 2008.



Gesamt-Sieger HGe Lisner



Sieger Pistole P8 HFW Nagorny



Sli(w) Sanja Ebkes



Der Vorsitzende und der Schriftführer mit den Sreper



Preisübergabe an Kam Frantzen



Frau Ch. Bunk



Sli(w) S. Ebkes, Frau Bunk (003r) Hptm Naposnj
014 a. D. H. Frantzen Herr Kötter



und der Herr Köter



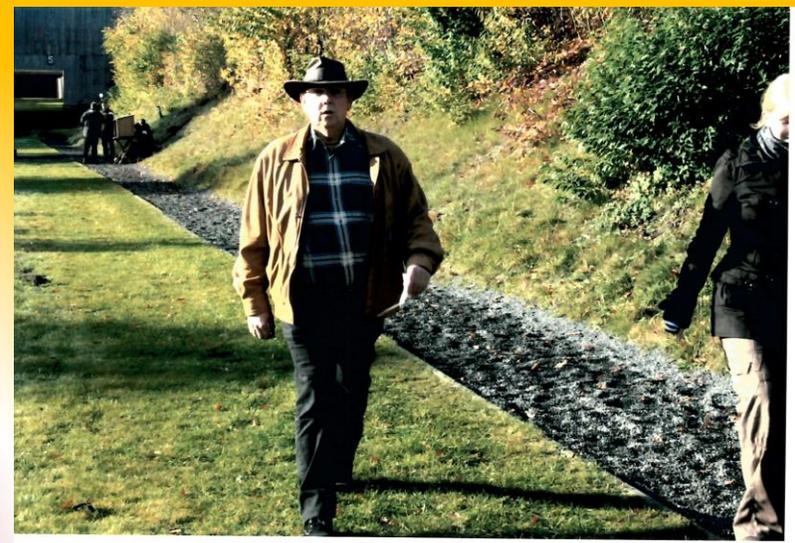
















KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel

Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84
Mail: fidi@worldonline.de

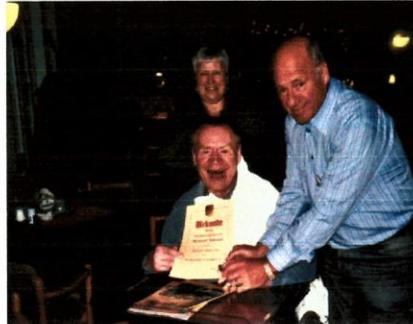
Teilnehmer am Bingoabend in der UHG-Heppenser-Groden am 09.12.2007

1. StFw a.D. Friedrich Dübbel mit Ehefrau
2. Herr Herbert Schneider mit Ehefrau
3. OStFw Hartmut Exler
4. Hptm a.D. Jürgen Koch mit Ehefrau
5. HptFw d.R. Thomas Degenhardt mit Ehefrau
6. OFw d.R. Uwe Diekmann mit Partnerin
7. Hptm d.R. Jörg Nienerza
8. Herr Wilfried Groth mit Ehefrau
9. OFw a.D. Helmut Franke , Ehefrau und Sohn
10. OFw a.D. Herbert Dwinger mit Ehefrau
11. StFw a.D. Heinz Knefelkamp

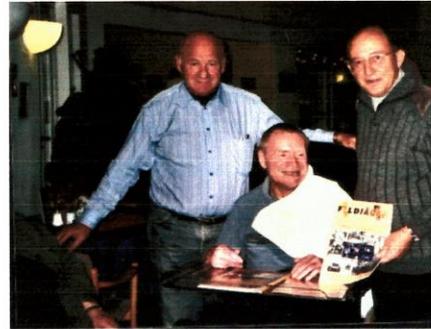
Friedrich Dübbel
1. Vorsitzender

Ehrung im Ortsverband Oldenburg / Wilhelmshaven

Am 11. Dezember 2007 konnte der 1. Vorsitzende unserem Kameraden StUffz a.D Heinrich Tolkemit für 25 jährige Mitgliedschaft in der Kameradschaft die Urkunde und Anstecknadel überreichen. Da unser Kamerad seit längerer Zeit in einem Pflegeheim untergebracht ist , trafen sich die Ehefrau , der 1. Vorsitzende mit Ehefrau und Kamerad W.Chmelik mit Ehefrau im Heim. Unser Kamerad Tolkemit hat sich sehr über unsere Anwesenheit und die Urkunde gefreut . Nach einer knappen Stunde bei Kaffee und Kuchen wurden allen ein frohes Weihnachtsfest und ein frohesJahr 2008 gewünscht.



Frau Tolkemit, Jubilar, 1. Vorsitzender



1. Vors. , Jubilar und Kam W. Chmelik



Unser Jubilar Heinrich mit den drei Damen , Ehefrau , Frau Chmelik und Frau Döbel

2 0 0 8



KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw a.D.,
Friedrich Dübbel
Drosselstr. 1
26316 Varel
Mail: friedrich.duebbel@ewetel.net
Tel. 0 44 51 / 76 30
Mobil: 0174 - 7 71 31 84

Kohlsaison 2007-2008

Nu geht dat wedder los met de Gröönkohl-tied!

.... und so ruft das Kohlkönigspaar Bernd Lübken und Susann Petersen seine Untertanen zum Grünkohlessen in BOCKHORNERFELD auf. Alle Aktiven, Reservisten, Mitglieder des OV; deren Angehörige und Freunde. sind herzlich eingeladen!

- Termin:** Sonntag, 27. Januar 2008
- Treffpunkt:** Die kleine Moorkneipe
26345 Bockhorn/ Bockhornerfeld
Grenzweg 3
- Zeitplan:** 09.45 Uhr Eintreffen
09.45 – 10.30 Uhr Teetrinken in der kleinen Moorkneipe
10.30 – 12.30 Uhr Moorwanderung mit Führung
- Anzug:** Warme Kleidung und festes Schuhwerk
13.00 Uhr Grünkohlessen in der Moorkneipe
- Kostenbeitrag:** 15,00 € pro Person für Kohlessen, Teetrinken und Moorwanderung
Bitte den Betrag überweisen auf das Konto des OV OL / WHV, bei der Sparda-Bank Oldenburg, Kto.Nr.:863500,BLZ:40060560
Stichwort: Kohlessen
- Anmeldung:** Bis zum 20. Januar 2008 schriftlich, fernmündlich oder per E.mail an StFw a.D. Fr.Dübbel oder an HptFw Bulmahn 04421 / 685975 erbeten



Ich wünsche allen einen guten Start in 2008 und hoffe das wir uns am 27. wieder sehen

Friedrich Dübbel

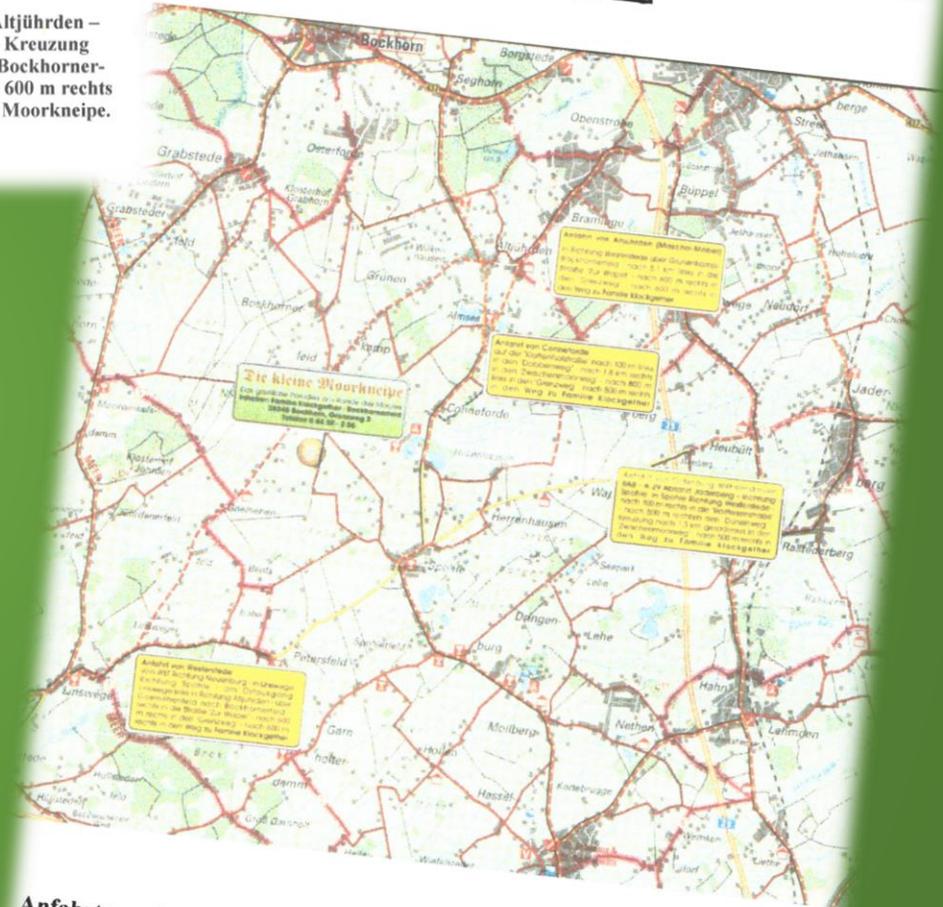
Friedrich Dübbel
1.Vorsitzender



Anfahrt von WESTERSTEDE: von Westerstede Richtung Neuenburg – in Linswege Richtung Spohle – am Ortsausgang Linswege links in Richtung Varel / Altjührden – über Goelrichenfeld nach Bockhornerfeld – rechts in die Straße „Zur Wapel „ – nach 600m rechts in den Grenzweg – nach 600m rechts in den Weg zu Moorkneipe.

Anfahrt von VAREL: Von Varel Richtung Obenstrohe nach Altjührden – in Altjührden rechts ab Richtung Westerstede – Kreuzung geradeaus – nach 5,1 Km über Grünenkamp – Bockhornerfeld links ab in die Straße „Zur Wapel „ – nach 600 m rechts ab in den Grenzweg – nach 600 m rechts ab zur Moorkneipe.

Wegbeschreibung



Anfahrt von OLDENBURG: BAB Abfahrt Jaderberg Richtung Spohle, in Spohle Richtung Westerstede- nach 100m rechts in die Raiffeisenstraße- nach 500m rechts in den Dünenweg- nach 1,3 Km geradeaus in den Zwischenmoorweg- nach 500m den Weg zur Moorkneipe.



Mitten in der weiten norddeutschen Landschaft, am Rande des Moores, ist in Bockhomerfeld ein kleines gastliches Paradies entstanden.

Familie Klockgether haben hier in den letzten Jahren eine idyllische Oase geschaffen. Wer müde ist vom Wandern und Schauen zu Fuß, per Fahrrad oder auch mit dem Auto - den lockt hier zur Kaffeepause selbstgebackener Kuchen und die Spezialität Buchweizen-torte, oder auch ein frisches Veltins vom Faß.

Lauschige Sitzcken im blühenden Sommergarten mit dem großen Teich laden zum Ausruhen ein.



Lassen Sie sich einfach Zeit und genießen Sie Spezialitäten wie Grünkohl, Snirtjebraten, Buchweizenpannkuchen oder auch hausgeräucherte Forellen. Lassen Sie sich in der rustikalen und anheimelnden Atmosphäre des Hauses verwöhnen.

Auf Bestellung werden auch Grillpartys und Moorführungen ausgerichtet. Die wenig befahrenen Straßen der Umgebung bieten für Gruppen viel Spaß beim friesischen Nationalsport, dem Boßeln.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen Sie sich überraschen.



Die kleine Moorkneipe

Das gastliche Paradies am Rande des Moores
Inhaber: Familie Klockgether - Bockhomerfeld
26345 Bockhom - Grenzweg 3 - Telefon (0 44 58) 256
Fax (0 44 58) 94 89 54

Täglich Mittagstisch und Abendkarte
Kaffee und selbstgebackener Kuchen,
frisches Veltins vom Faß

Spezialitäten z. T. auf Vorbestellung:
Buchweizentorte, Buchweizenpannkuchen,
hausgeräucherte Forellen, Spargelessen,
Snirtjebraten, Grillparty, Grünkohl, Updrögt Bohnen

Moorwanderungen werden auf Wunsch
durchgeführt



Kohlfahrt des Ortsverbandes Oldenburg / Wilhelmshaven

Unter dem Motto : „ Nu geith dat wedder los met de Gröönkohltied „nlud das Kohlkönigspaar Susann Petersen und Bernd Lübken Ihre Untertanen , Freunde und Bekannte zum Grünkohlessen nach Bockhornerfeld ein. Zuvor war eine geführte Moorwanderung geplant.

Dort trafen sich am Sonnteg den 27. Januar , gegen 09.45 Uhr ca. 40 Mitglieder und Freunde in der Gaststätte „ Die kleine Moorkneipe „ bei stürmischem und regnerischem Wetter. In der Gaststätte gab es zur Begrüßung für alle Kaffee und Tee von der netten Wirtin. Die Moorwanderung musste leider wegen des miesen Wetters ausfallen. Um unseren Appetit auf das Grünkohlessen zu erhöhen wurde ein kleiner ca. 3 Km langer Fußmarsch durchgeführt. Dabei konnten alle ihre Stärken im Gummistiefelweitwurf unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl hatte uns die Wirtin einen Bollerwagen mit Glühwein und Tee bereitgestellt. Frau Dübbel hatte für Kuchen gesorgt. Gegen 13.00 Uhr waren wir wieder in der Gaststätte um den leckeren Grünkohl mit Pinkel / Kassler usw. zu verspeisen.

Danach legte das noch amtierende Kohlkönigspaar sein Amt nieder und der 1. Vorsitzende gab die mit Spannung erwartete Bestallung des neuen Königspaares bekannt. Kohlkönigspaar für die Saison 2008 / 2009 wurde:

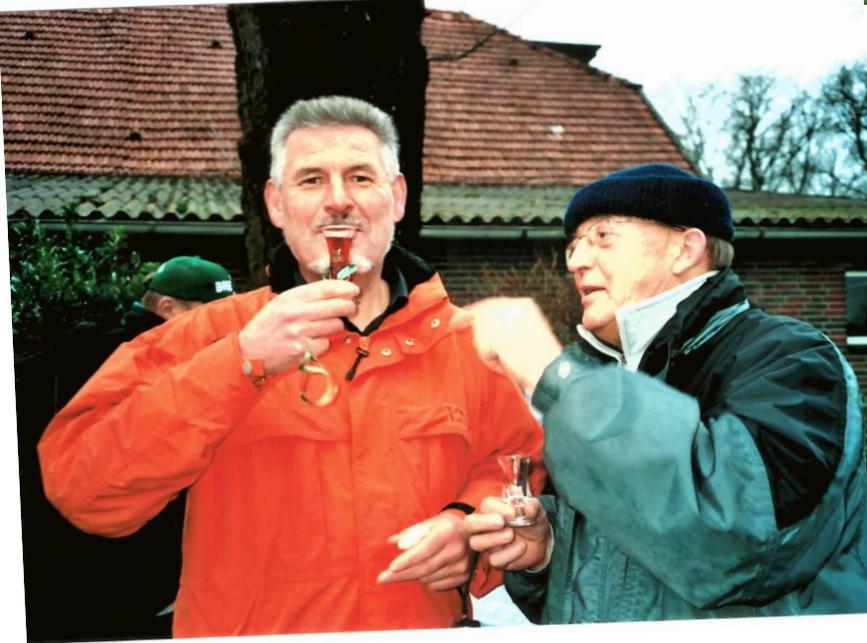
StFw a.D. Heinz Kniefelkamp mit Gattin Annegret

Sie erhielten vom 1. Vorsitzenden die Bestallungsurkunden und die Königsketten. Als Dank an Ihre Untertanen wurde von Ihnen für alle ein Körnchen eingeschenkt. Nach ein paar gemütlichen Stunden endete unsere Veranstaltung gegen 15.00 Uhr und man freut sich auf die Kohlfahrt im Jahr 2009.

(Dübbel)











KAMERADSCHAFT
DER FELDJÄGER e. V

Ortsverband
Oldenburg / Wilhelmshaven

BESTALLUNGSURKUNDE



*Mit Wirkung vom 27. Januar 2008
wird*

Annegret Knefelkamp

Zur Kohlkönigin ausgerufen

*Als Zeichen ihrer Würde wird ihr die Kohlkönigskette ausgehändigt.
Sobald sie diese bei Kohlveranstaltungen trägt, ist das um ihr
versammelte Kohlvolk, zu untertänigstem Gehorsam verpflichtet.*

*Das Recht der Ausübung dieses Amtes endet mit der Bestallung
der Kohlkönigin 2009*



D. Dübbel
Dübbel
1. Vorsitzender



KAMERADSCHAFT
DER FELDJÄGER e. V

Ortsverband
Oldenburg / Wilhelmshaven

BESTALLUNGSURKUNDE



*Mit Wirkung vom 27. Januar 2008
wird*

Heinz Knefelkamp

Zum Kohlkönig ausgerufen

*Als Zeichen seiner Würde wird ihm die Kohlkönigskette ausgehändigt.
Sobald er diese bei Kohlveranstaltungen trägt, ist das um ihn
versammelte Kohlvolk, zu untertänigstem Gehorsam verpflichtet.*

*Das Recht der Ausübung dieses Amtes endet mit der Bestallung
des Kohlkönigs 2009*



Dübbel
1. Vorsitzender



KAMERADSCHAF DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.R.
Friedrich Dübbel Tel. 0 44 51 / 76 30
Drosselstr. 1 Mobil: 0174 - 7 71 31 84
26316 Varel Mail: friedrich.duebbel@ewetel.net

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

mit Neuwahlen des Ortsverbandes OLDENBURG / WILHELMSHAVEN
am Sonntag den 25. Mai 2008 um 14.30 Uhr
auf der ARCONA am Bontekai in Wilhelmshaven

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellen der Anwesenheit anhand der Anwesenheitsliste
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Feststellen der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden über die Vorstandsarbeit
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer mit Vorschlag auf Entlastung / Nichtentlastung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Festlegung der Wahlperiode des zu wählenden neuen Vorstandes
10. Wahl des Wahlleiters
11. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
12. Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenversammlung Sothofen
13. Anträge (sind bis zum 15. Mai an 1.Vors.einzureichen)
14. Verschiedenes

Anmeldungen bis zum 15. Mai 2008 beim 1. Vors. oder StFw Bulmann 04421
685975 zwecks Planung erbeten.

Zur Information an alle Mitglieder: Der amtierende Vorstand hat sich bereit
erklärt für eine weitere Wahlperiode zu kandidieren.

Ich hoffe auf rege Teilnahme und freue mich auf ein Wiedersehen

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel
1. Vorsitzender

Programm:

14.30 - 15.45 Uhr gemeinsame Kaffeetafel auf der Arcona
16.00 - 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung des OV 105
16.00 - 17.00 Uhr Haf Rundfahrt für Angehörige und Freunde

Neuwahlen beim Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven

Am Sonntag, den 25. Mai 2008, waren die Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes Oldenburg/ Wilhelmshaven zu Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen.

Man traf sich gegen 14.30 Uhr auf dem Heimschiff der Marinekameradschaft Wilhelmshaven, der ARCONA. Der 1. Vorsitzende konnte 45 Mitglieder und Freunde zur gemütlichen Kaffeetafel begrüßen. Einen ganz besonderen Dank an einige Ehefrauen die wieder leckeren Kuchen gebacken hatten.

Als besondere Gäste konnten wir einige ehemaligen der 4.FJgBtl 720 bzw. 152 begrüßen und zwar Stephan Lenders, Michael Schmitz und Roland Holz mit Anhang. Diese drei Kameraden konnten dann auch als neue Mitglieder in der Kameradschaft gewonnen werden. Außerdem möchten einige Ehefrauen auch als Mitglieder aufgenommen werden was sehr positiv aufgenommen wurde.

Während der gemütlichen Kaffeetafel konnte der 1.Vorsitzende dann noch einige Ehrungen landjähriger Mitglieder vornehmen. Für die Angehörigen und Freunde hatte der Vorstand eine einstündige Haf Rundfahrt arrangiert..Um 16.00 Uhr eröffnete dann der 1.Vorsitzende die Versammlung. In seinem Bericht ließ er das abgelaufene Jahr Revue passieren und bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Es wurden weitere Aktivitäten des OV besprochen unter anderem ist am 08. November 2008 ein gemütlicher Herbstabend auf der ARCONA geplant.

Den Berichten des Kassenwartes und der Kassenprüfer folgten die Entlastung des Vorstandes und die Wahl des Kameraden Burmann zum Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen.

Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender: StFw a.D. Friedrich Dübbel

2. Vorsitzender: StFw Andreas Bulmann

Schriftführer: OStFw d.R. Hartmut Exler

Kassenwart : Hptm d.R. Jörg Nienerza

Beisitzer : Thomas Degenhardt, Uwe Diekmann, Wilfried Groth,
Werner Chmelik und der KpChef 4.FJgBtl 152

Als dritter Kassenprüfer wurde unser Kamerad Thomas Jander gewählt.

Anschließend übernahm der alte neue Vorsitzende wieder die Versammlungsleitung. Jetzt wurden die Delegierten für die Bundesdelegiertenversammlung gewählt. Es stellten sich zur Wahl: Frau Rita Dübbel, Jörg Nienerza und Christian Burmann. Alle drei Bewerber wurden einstimmig gewählt.

Da keine weiteren Anträge an die Mitgliederversammlung gestellt waren beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung und wünschte Allen eine gute Heimfahrt.

Ehrungen im Ortsverband Oldenburg / Wilhelmshaven

10 jährige Mitgliedschaft : Kamerad Horst Wittke

Fw d.R Dirk Stack , (Urkunde wurde per Post zuges.)

15 jährige Mitgliedschaft: OTL a.D.d.R. Hans-Jürgen Springer

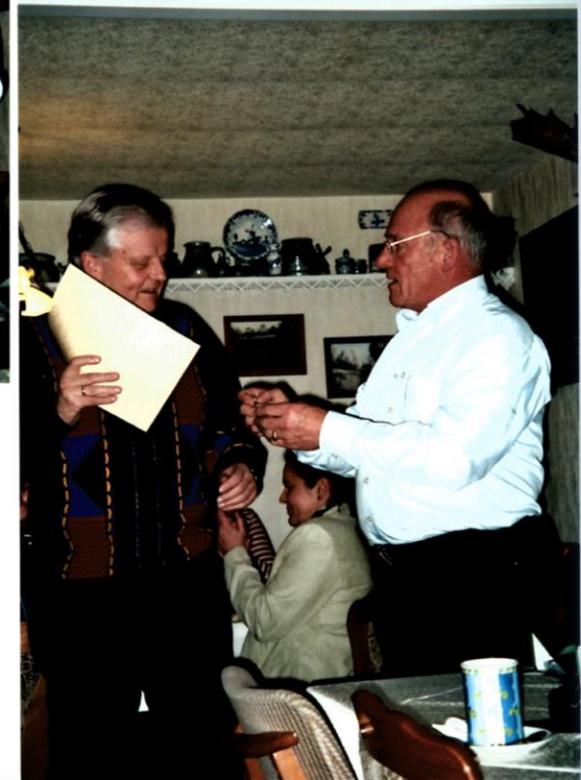
HptFw d.R. Thomas Jander

20jährige Mitgliedschaft: StFw Andreas Bulmahn



Ehrung im Ortsverband Oldenburg / Wilhelmshaven

Am 27. Januar 2008 konnte der 1. Vorsitzende während unserer Veranstaltung unserem Kameraden **Wilfried Groth** für seine 25 jährige Mitgliedschaft in der Kameradschaft die Treueurkunde und die Anstecknadel überreichen. Außerdem wurde Ihm wegen seiner Verdienste ein Blumenstrauß überreicht.
(Dübbel)





KAMERADSCHAFT DER FELDJÄGER e.V.

ORTSVERBAND
OLDENBURG/WILHELMSHAVEN

1. Vorsitzender
StFw d.D.
Friedrich Dübbel Tel. 0 44 51 / 76 30
Drosselstr. 1 Mobil: 0174 - 7 71 31 84
26316 Varel Mail: friedrich.duebbel@ewetel.net

Einladung zum Schießen mit Handfeuerwaffen

Da unser Schießen am 23. September aus dienstlichen Gründen ausfallen musste haben wir uns für einen neuen Termin entschieden

Der Ortsverband 105 , Oldenburg / Wilhelmshaven lädt alle Aktiven , Reservisten , Mitglieder und Freunde zum Schießen mit Handfeuerwaffen und anschließendem Grillimbiss ein.

Tag : Samstag den 25.Oktober 2008
Ort : Standortschießanlage Achternholt
Ablauf : Eintreffen bis 08.50 Uhr
- 09.00-12.00 Uhr Schießen mit Pistole P8 und Gewehr G 36. (Kleine Waffenausbildung vor Ort)
12.00 – 15.00 Uhr gemütliches Miteinander und Grillen.

Kostenbeitrag : Pro Person 7,50 € inklusive Essen und Getränke
Anmeldung : Bitte bis zum 19.Oktober 2008 an mich , per E-Mail oder an StFw Bulmahn , Tel: 04421/685975

Die Adresse lautet: Zum Schießstand , 26203 Wardenburg (Achternholt)
Die Anfahrt ist fachgerecht ausgeschildert

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Friedrich Dübbel

Schießen des OV Oldenburg/Wilhelmshaven

Am 25.10.2008 trafen sich ca.80 Mitglieder, Aktive, Reservisten und Freunde des Ortsverbandes auf der Standortschießanlage Achternholt zum Schießen mit Pistole P8 und Gewehr G 36. Einige Kameraden hatten einen weiten Anfahrtsweg (Oberhausen, Alfhausen, Nordhorn) in Kauf genommen um dabei zu sein und sich mit alten Kameraden zu unterhalten.
Der Wettergott hatte mit uns ein Einsehen und den Regen der letzten Tage eingestellt und die Sonne aktiviert.

Um 08.50 Uhr begrüßte der 1.Vors.alle Teilnehmer recht herzlich und wünschte Allen eine sichere Hand beim Schießen.
Die Aktiven Kameraden der 4./FJgBtl 152 , unter Führung des neuen KpFw, HptFw Matzeschke , hatten alles so gut vorbereitet , das pünktlich um 09.00 Uhr , wie in alten Zeiten, der 1.Schuss fiel. Das Organisations- team hatte für Getränke (Kaffee, Cola, Wasser usw.) bereit gestellt und jeder durfte sich bedienen. Zeitig wurde durch unseren HptFw Nagorny der Grill in Gang gebracht um alle Teilnehmer und die Aktiven mit Brat- Wurst, Steaks, Salaten und Zaziki nach dem Schießen zu versorgen. Die Salate und den Zaziki hatte wieder Frau Dübbel in Eigenarbeit hergestellt
So konnten wir ab 12.15 Uhr mit dem gemütlichen Teil der Veranstaltung beginnen. Nachdem sich alle Anwesenden gestärkt hatten nahm der 1.Vorsitzende und der Schriftführer die Siegerehrung vor.

Damen Gewehr G36.	1.Sieger	Michelle Marquardt	32 Ringe
	2.Sieger	Annika Jarchow	26 Ringe
	3.Sieger	Catarina Rahms	25 Ringe
Pistole P8	1.Sieger	Marion Wiechers	34 Ringe
	2.Sieger	Sonja Ebkes	26 Ringe
	3.Sieger	Kerstin Neumann	16 Ringe
Herren Gewehr G36:	1.Sieger	Kristoffer Kühn	45 Ringe
	2.Sieger	Rüdiger Schröder	36 Ringe
	3.Sieger	Axel Bollmann	35 Ringe
Pistole P8:	1.Sieger	Hans-Jürgen Wavrousek	41 Ringe
	2.Sieger	Horst Frantzen	40 Ringe
	3.Sieger	Christian Sauer	40 Ringe
Gesamt G36 und P8:	1.Sieger	Kristoffer Kühn	75 Ringe
	2.Sieger	Christian Sauer	74 Ringe
	3.Sieger	Oliver Lange	63 Ringe

Anschließend bedankte sich der 1.Vors. bei den aktiven Kameraden für die Unterstützung und beim Kameraden W.Groth für die Bereitstellung der Preise.
Danach wünschte er allen Gästen eine gute Heimfahrt und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Dübbel)

Wochenende an der Jade 2008

Gemeinsam mit dem Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshavenführte die 4.FJgBtl152 erstmalig im Zeitraum 03.-06.Juli 2008 eine Ausstellung auf dem Freigelände des Marine Arsenal Wilhelmshaven anlässlich des Wochenende an der Jade 2008 durch.

Diese jährliche Veranstaltung (immer am ersten Juli-Wochenende) ist mit 3000.000 Besuchern eine der größten maritimen Veranstaltung in Deutschland. Neben zahlreichen Fahrzeugen der Feldjägertruppe wurden Uniformen, Ausrüstung und Waffen ausgestellt und den interessierten Besuchern erklärt. Höhepunkt der Ausstellung waren sicherlich die stündlichen Vorführungen waffenloser Kampf und eines Drogenspürhundes.

Aus Sicht der kleinsten Besucher am Feldjägerstand war aber das Foto auf einem BMW-Motorrad, das auch gleich ausgedruckt mitgenommen werden konnte, der absolute Renner. Hier entstanden in den 4 Tagen ca. 500 für die Eltern kostenlose Erinnerungen ihrer Kleinsten. Wer wollte, konnte hier einen kleinen Obolus entrichten. Dabei kam ein Betrag von 200 € zusammen, der auf das Konto der Aktion „Feldjäger helfen Feldjäger“ überwiesen wurde.

Auch der Ortsverband beteiligte sich mit einem Informationsstand an der Ausstellung. Hier wurde durch die Kameraden Dübbel mit Ehefrau Rita, Exler, Nienerza, Dwinger und Burmann kräftig die Werbetrommel für die Kameradschaft gerührt. Neben dem Infomaterial für die „Großen“ gab es viele Leckereien für die kleinen Besucher. Neben den Besuchern konnten aber auch viele ehemalige Kompanieangehörige und Angehörige der Feldjägertruppe sowie Angehörige des Ortsverbandes begrüßt werden.

Der Feldjägerführer der Bundeswehr, Oberst Erdmann, machte sich in Begleitung von OTL Koors und dem Kommandeur des Feldjägerbataillon 152, OTL Strulik am zweiten Tag der Veranstaltung persönlich ein Bild der Ausstellung. Trotz zeitweiliger widriger Umstände (von den vier Tagen hat es an drei Tagen geregnet), kann diese Veranstaltung als geglückt bezeichnet werden.

Nicht umsonst ist der „Feldjägerstand“ schon jetzt durch die Organisatoren zum festen Bestandteil des „Wochenende an der Jade 2009“ erklärt worden.



Ende von

Teil 3